



# LANDES FEUERWEHRVERBAND BRANDENBURG



## Jahresrückblick 2022



# Inhalt

<b>Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes</b>					
Grußwort Präsident	Seite	4	FA Vorbeugender Brandschutz	Seite	35
Grußwort Innenminister	Seite	5	FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte	Seite	36
Totenehrung	Seite	6	FA Feuerwehrsport	Seite	38
Auszeichnungen	Seite	7	FA Bildung und Verbandswesen	Seite	40
Bericht Präsident	Seite	9	FA Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung	Seite	42
Berichte Vizepräsidenten und Landesjugendfeuerwehrwartin			FA Musik	Seite	44
Vizepräsident Frank Kliem	Seite	15	FB Gefahrstofflagen	Seite	46
Vizepräsident Jan von Bergen	Seite	18	FB für polnische Zusammenarbeit	Seite	48
Vizepräsident Daniel Brose	Seite	23	AG KBM	Seite	50
Landesjugendfeuerwehrwartin Anja Lehmann	Seite	27	ENT Brandenburg	Seite	51
Bericht Landesbranddirektor	Seite	32	Projekt „Ohne Blaulicht“	Seite	53
			Einblicke in die Verbandsarbeit	Seite	56
			Unsere Partner	Seite	67
			Fördermitglieder des Landesfeuerwehrverbandes	Seite	71

## Grußwort Präsident

Sehr geehrte Ehrenmitglieder,  
sehr geehrte Fördermitglieder,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Vor einem Jahr wurde ich zum Präsident des Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.

gewählt und habe mich damit neuen Herausforderungen gestellt. Manche Kameraden und Freunde fragten mich: „Warum tust Du Dir das an, Du hast Dein Arbeitsleben doch erfolgreich hinter Dir und kannst Deine Freizeit genießen, so, wie Du es willst?“ Denen antworte ich: „Genau das tue ich!“.

Ich bedanke mich bei Ehrenpräsident Werner Siegwart Schippel, der mir den Einstieg in das Amt des Präsidenten wesentlich erleichtert hat. Ich bedanke mich auch bei Ehrenpräsident Manfred Gerdes, der mir viele Tipps für meine Arbeit gegeben hat, basierend auf seinen langjährigen Erfahrungen in der Verbandsarbeit.

Ganz herzlicher Dank geht auch an das Präsidium, das mich unverzüglich in seine Arbeit integriert hat, mich bei allen Aktivitäten tatkräftig unterstützt und immer wieder neue Impulse für die Verbandsarbeit setzt.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die mich herzlich aufgenommen haben und eine hervorragende Arbeit leisten. Mein besonderer Dank gilt der Landesgeschäftsführerein, die es verstanden hat, mich behutsam auf die richtigen Wege zu führen und mir mit Rat und Tat ständig zur Seite steht.

Nicht zu vergessen ist die Arbeit der Landesjugendfeuerwehr und deren Leitung. Auch sie haben ihren Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des LFV geleistet und das trotz einiger personeller und organisatorischer Probleme.



Auch dafür „Herzlichen Dank“!

Ich bedanke mich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden, die das ganze Jahr stets zur Stelle waren, wenn „Not am Mann“ war. Stürme im Frühjahr und Waldbrände im Sommer haben die Einsatzkräfte bis an ihre Grenzen gefordert. Darüber hinaus war auch noch das „Tagesgeschäft“ zu erledigen.

Wie eng die Blaulichtfamilie auch international verbunden ist, zeigte die „Ukraine-Hilfsbrücke“ des LFV. Hier wurde ganz deutlich, dass Hilfsbereitschaft und Kameradschaftlichkeit für uns keine leeren Worte sind.

Ich wünsche mir, dass solche ehrenamtlichen Leistungen noch mehr von den Menschen in unserem Land und von den Bundes- und Landespolitikern wahrgenommen werden und dass das Ehrenamt gebührend gewürdigt wird.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rolf Fünning  
Präsident LFV BB e.V.

## Grußwort Minister des Innern und für Kommunales

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

was wäre Brandenburg ohne seine Feuerwehren? Die Kameradinnen und Kameraden retten Menschen aus gefährlichen Situationen. Sie löschen Brände. Sie bergen Verletzte. Und Sie schützen im Katastrophenfall. Es gibt unzählige Anlässe, die uns deutlich machen, wie wichtig die Feuerwehren für den Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger des Landes Brandenburg sind. Dafür verdienen Sie meinen allergrößten Respekt und meinen außerordentlichen Dank!

Gerade das ablaufende Jahr hat uns allen erneut vor Augen geführt, welchen Stellenwert die Feuerwehren für die Sicherheit in Brandenburg haben. Die Waldbrandsaison 2022 zählte über 500 Brände auf über 1.410 Hektar Fläche. Darunter die Großbrände in Treuenbrietzen, Beelitz, der Gohrischen Heide und Falkenberg. Die Einsätze waren schwer und brachten viele Kameradinnen und Kameraden an den Rand der Erschöpfung. Für diese herausragende Leistung bedanke ich mich bei allen beteiligten Einsatzkräften von ganzem Herzen.

Mit dem gleichen Einsatz, mit dem sich die Kameradinnen und Kameraden in den Feuerwehren engagieren, vertritt der Landesfeuerverband die Interessen der Feuerwehrleute gegenüber den Ansprechpartnern in Politik und Gesellschaft.

Aber der Landesfeuerwehrverband übernimmt auch über seine eigentlichen Aufgaben hinaus große Verantwortung. Als Russland im Februar dieses Jahres seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine begann, organisierte der Landesfeuerwehrverband Hilfslieferungen in die Ukraine. Innerhalb von dre



Tagen wurden Ausrüstungen, Gerätschaften und Schutzkleidung gesammelt und am 27. Februar startete der erste Hilfstransport in Richtung Polen, von wo aus die Materialien weiter zur ukrainischen Grenze transportiert wurden. Bisher wurden insgesamt drei Hilfstransporte organisiert. Der Landesfeuerwehrverband hat sich dafür mit Wehren im gesamten Bundesgebiet in Verbindung gesetzt, koordinierte das notwendige Personal und akquirierte die zur Verfügung stehenden Gerätschaften. Diese Solidarität mit den Menschen in der Ukraine macht mich stolz. Und diese Solidarität ist es auch, die den Landesfeuerwehrverband auszeichnet.

Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg war und ist meinem Haus ein kompetenter und durchsetzungsstarker Ansprechpartner, der sich um die Belange der Feuerwehren in unserem Land mehr als verdient gemacht hat! Ich freue mich darauf, auch künftig mit den Verantwortlichen an der Spitze des Verbandes eng zusammenzuarbeiten!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stübgen', written in a cursive style.

Ihr Michael Stübgen  
Minister des Innern und für Kommunales

# *In stillem Gedenken*

*Wir trauern um unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden von, denen wir Abschied nehmen mussten, insbesondere von*



**Altmann, Rudolf**

**Ewald, Gisela**

**Grunow, Ehrenfried**

**Hinz, Rudolf**

**Kalle, Fred**

**Kliem, Heinrich**

**Kreutz, Kurt**

**Kulling, Ingeborg**

**Lehmann, Wenke**

**Müller, Lutz-Achim**

**Pietrzak, Artur**

**Richter, Hans-Jörg**

**Schirmer, Peter-Paul**

**Schöpke, Werner**

**Tramm, Joachim**

**Domke, Udo**

**Fischer, Horst**

**Haetker, Ebehard**

**Jänicke, Frank**

**Kalleske, Manfred**

**Krappe, Gerhard**

**Krieg, Wolfgang**

**Leeck ,Helmut**

**Malack, Manfred**

**Nothnick, Thomas**

**Prestel, Wolfgang**

**Sack, Günter**

**Schloms, Günter**

**Schulze, Jobst**

**Ziemer, Harry**

**Ende, Norbert**

**Gottschalk, Lothar**

**Henning, Reinhard**

**Kaethner, Siegmard**

**Keplin, Waltraud**

**Krause, Paul**

**Kühne, Wiltraud**

**Leeck, Willi**

**Mika, Herbert**

**Patschke, Eberhard**

**Prozinski, Peter**

**Scharain, Detlef**

**Schmidt, Werner**

**Schütky, André**

*Wir werden sie in Erinnerung behalten  
und ihr Andenken ehren!*

## Auszeichnungen und Ehrungen 2022

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen wir an

Albrecht, Mirko	Oberbrandmeister
Erler, Sascha	Oberlöschmeister
Günzler, Frank	1. Hauptlöschmeister
Haack, Björn	Hauptbrandmeister
Kiss, Harald	Brandmeister
Koch, Chris	Kreisjugendfeuerwehrwart
Krumm, Norbert	1. Hauptbrandmeister
Küsel, Tino	stellv. Kreisjugendwart
Rendelmann, Edgar	Oberbrandmeister
Schmich, Tom-Michael	Brandmeister
Schmidt, Marko	Hauptlöschmeister
Schmieglitz, Dirk	Maschinist
Spreu, Arwed	1. Hauptbrandmeister
Strausdat, Lutz	Gemeindewehrführer
Sypniewsky, Rene	Oberlöschmeister

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen wir an

Anklam, Jürgen	1. Hauptlöschmeister
Bleck, Alexander	Oberbrandmeister
Buddy, Hubert	Ortswehrführer
Fechner, Randy	Brandamtsrat
Galow, Kurt	Oberbrandmeister
Gloeckner, Martin	Hauptbrandmeister
Göpel, Rita	Brandmeisterin
Göpel, Reiner	Oberbrandmeister
Haase, Carmen	Oberbrandmeisterin
Liepe, Manfred	Oberbrandmeister
Mendel, Detlef	1. Hauptbrandmeister
Peters, Hartmut	1. Hauptbrandmeister
Priebe, Yves	Oberbrandmeister
Runneck, Bernd	Hauptbrandmeister
Thiele, Klaus-Dieter	1. Hauptbrandmeister

### Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen wir an

Püschel, Klaus-Peter	Vorsitzender a.D. KfV MOL
Semisch, Christine	Oberbrandmeisterin

## Auszeichnungen und Ehrungen 2022

### Die Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen wir an

Dieckmann, Lutz	ärztlicher Leiter Rettungsdienst LK Pritzwalk
Gruschinski, Marko	Friseurmeister Brandenburg a.d.H.
Lehmann, Jörn	Bürgermeister Stadt Liebenwalde
Pac, Jan	Präsident ZOSP Woiwodschaft Karpatenvorland
Pawlak, Waldemar	Präsident ZOSP RP
Reimann, Frank	MA Öffentlichkeitsarbeit FF Rückersdorf
Dr. Thiel, Ronald	Bürgermeister Pritzwalk
Tiszbierek Teresa	Vizepräsidentin ZOSP RP

### Mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ wurden geehrt

Concordia Service-Büro Carsten Hänsel Burg (Spreewald), SPN
Havelrestaurant Schwedendamm Rathenow, HVL
Heiko Höft Tischlerei und Transporte GmbH Co. KG Kremmen, OHV
Landwirtschaftsbetrieb Schromm Falkenberg, MOL
Partyservice Fleischerei Hohensee Kremmen, OHV
ProBeton GmbH und Kalksandstein Rückersdorf GmbH, EE
Rhinland Fleischerei Staffelde GmbH Kremmen, OHV
Schlüsseldienst Thie und Gottschalk GbR Rathenow, HVL
Spargelhof GmbH Co. KG Kremmen, OHV
Uesa GmbH Uebigau-Warenbrück, EE

## Präsident Rolf Fünning

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

der Schwerpunkt meiner Arbeit bestand darin, mich in die Prozesse des Landesfeuerwehrverbandes einzuarbeiten und die Arbeit des Verbandes kontinuierlich fortzuführen.

Das Präsidium startete mit einer anderthalbtägigen Klausurtagung in das neue Jahr. Wir haben dabei auf die guten Erfahrungen der Landesjugendfeuerwehr zurückgegriffen. Anfang Februar zogen wir uns zurück und stellten, ungestört von Telefon und Email, die aktuellen Prozesse und Themen auf den Prüfstand, verständigten uns auf die Schwerpunkte und entwickelten neue Ideen.

In der ersten Präsidialratstagung diesen Jahres wurde das Ergebnis der Klausurtagung präsentiert und erntete breite Zustimmung.

Eines der Themen, die uns beschäftigten und zu dem es seit mehr als 5 Jahren kein befriedigendes Ergebnis gab, war die „Bekleidungsordnung“ für die Feuerwehren des Landes. Ziel war es, ein modernes Design von Uniformem und Dienstgradabzeichen zu schaffen. Freiwillige Feuerwehren und Berufsfeuerwehren sollten sich äußerlich unterscheiden und die Dienstgrade sollten an Qualifikationsstandards gebunden sein.

In diesem Jahr können wir dieses Thema erfolgreich abschließen. Im März diesen Jahres wurde eine entsprechende Regelung für die verbeamteten Feuerwehrleute veröffentlicht.

Damit war der erste Schritt getan. Am 26.10.22 konnten wir, mit Entscheidung des Ministers des Innern und für Kommunales, auch für die Tarifangestellten in den Feuerwehren und die Freiwilligen Feuerwehren entsprechende Regelungen verabschieden.



Bis Jahresende werden diese Regelungen veröffentlicht. Damit besteht bei den Feuerwehren Planungssicherheit und das Thema ist endgültig Geschichte.

Das Prämien- und Ehrenzeichengesetz hat im Land die entsprechende Anerkennung gefunden.

In der Anwendung haben die Feuerwehren festgestellt, dass die Regelung für die Jubiläumsprämie nicht optimal ausgefallen ist und eine Änderung empfohlen, die Ausfallzeiten in der Dienstdurchführung während der 10-Jahresfrist zwischen den Prämien berücksichtigt. Das MIK hat einen Vorschlag für eine entsprechende Änderung in der Verwaltungsvorschrift vorgelegt, die durch den Landesfeuerwehrverband befürwortet wird. Dabei wird das Verfahren für die Jubiläumsprämie von dem für die pauschalisierte Aufwandsentschädigung getrennt. Das bringt die nötige Flexibilisierung, um auf Ausfallzeiten entsprechend reagieren zu können. Zusätzlich wird der Verwaltungsaufwand reduziert.

Das Projekt „Feuerwehrunterricht an Schulen“, als gemeinsames Projekt des LFV, des MBSJ und des MIK, ist auf Erfolgskurs. Was 2015/2016 an der Ehm Welk-Oberschule in Angermünde begonnen wurde, hat sich im Land ausgebreitet.

## Präsident Rolf Fünning

Zur Zeit haben 7 Schulen das Wahlpflichtfach eingeführt und weitere Schulen sind in der Vorbereitung. Großen Dank gebührt den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden, die sich hier stark engagieren.

Die Erfahrung zeigt, dass einige Schüler anschließend tatsächlich den Weg in eine Freiwillige Feuerwehr finden. Das ist aktive Nachwuchsgewinnung, die wir dringend nötig haben!

Die Feuerwehrsportler haben das Land Brandenburg bei den Deutschen Meisterschaften in Mühlhausen und der Feuerwehrolympiade in Slowenien hervorragend vertreten. Bei den Deutschen Meisterschaften haben die Brandenburger Teams richtig abgeräumt: 20X Gold, 12X Silber und 9X Bronze war die Ausbeute in den Einzeldisziplinen. In der Gesamtwertung der Frauen belegten die Brandenburger Teams den 1. und den 2. Platz. Bei den Männern ging der 1. und 3. Platz nach Brandenburg.

Das Abschneiden der Brandenburger Mannschaften bei der Olympiade im slowenischen Celje war so gut wie nie zuvor. Die Bilanz: 2X Gold, 5X Silber und 4X Bronze. Dabei wurden 7 neue deutsche Rekorde erreicht.

Noch einmal Herzlichen Glückwunsch an die Medaillengewinner.

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine leisten die Brandenburger Feuerwehren uneigennützig und engagiert aktive Hilfe für die ukrainischen Feuerwehren. Seit Anfang März organisiert der Landesfeuerwehrverband Brandenburg die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ zusammen mit den Brandenburger Feuerwehren.

Schirmherr der Brandenburger „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ ist der Minister des Innern und für Kommunales. Das Land Brandenburg unterstützt die Maßnahme mit der Übernahme der Kraftstoffkosten für die Hilfstransporte.

Herzlichen Dank an alle Beteiligte. Bitte lasst in Euren Bemühungen nicht nach, unsere Hilfe wird auch weiterhin benötigt. Als Anerkennung und Dankeschön für das Engagement hat der Landesfeuerwehrverband die Medaille „Ukrainehilfe“ gestiftet.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die hohe Einsatzbereitschaft und die Leistungen unserer Feuerwehren in diesem Jahr. Die vergangene Waldbrandsaison, mit ihren mehr als 500 Bränden, hat die Kameradinnen und Kameraden sehr stark belastet und teilweise bis an ihre Leistungsgrenzen geführt. Den dort agierenden Kameradinnen und Kameraden gilt mein besonderer Dank. Ich danke aber auch allen anderen Kameradinnen und Kameraden, die das „Tagesgeschäft“ erledigt haben und die abgezogenen Kräfte kompensieren mussten. Ihr habt bewiesen, dass unser System grundsätzlich funktioniert, denn von den rund 500 Waldbränden sind nur 8 Brände zu Großschadenslagen geworden, über 490 Brände konnten erfolgreich klein gehalten und rechtzeitig bekämpft werden.

Zur Anerkennung der Leistungen bei der Waldbrandbekämpfung hat der Landesfeuerwehrverband die Stiftung einer „Waldbrandmedaille“ angeregt. Der Ministerpräsident unseres Landes hat den Vorschlag aufgenommen und die Stiftung der Medaille übernommen.

Der Landesfeuerwehrverband wird, aufbauend auf die Erfahrungen aus dem Jahr 2017, Anfang nächsten Jahres wieder Regionalkonferenzen durchführen. Zum Einen wollen wir evaluieren, was aus den Vorschlägen aus 2017 geworden ist, zum Anderen wollen wir uns neuen Themen stellen, resultierend aus den gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ich bedanke mich für Eure bisherige Mitarbeit und hoffe auf eine weitere aktive Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben bewältigen und das Ansehen und den Einfluss des Landesfeuerwehrverbandes weiter nachhaltig verbessern.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rolf Fünning

Präsident des LFV BB e.V.

## **Tätigkeitsbericht**

		07.12.21	Besprechung mit ZDPol und dem MIK Ref.34 Online
		08.12.21	Besprechung Abteilungsleiter 3 MIK Potsdam
		08.12.21	Jury Lotto Brandenburg „Schönster Feuerwehrweihnachtsmann“ Online
		09.12.21	Besprechung Regiestelle – „Ohne Blaulicht“ Online
		04.01.22	Besprechung AG KBM Online
		06.01.22	Besprechung Vorsitzender KfV Barnim Potsdam
		17.01.22	Präsidiumssitzung LFV Online
		25.01.22	Besprechung AG KBM Potsdam
		25.01.22	Besprechung Ref. 34 Potsdam
		25.01.22	Besprechung mit Vorsitzendem SPD-Landtagsfraktion Potsdam
25.-26.11.21	Fortbildung der Kreisbrandmeister Eisenhüttenstadt	31.01.22	Besprechung mit Leiter LSTE Eisenhüttenstadt
27.11.21	Baumpflanzaktion Jugendfeuerwehr Kloster Lehnin	04.-05.02.22	Klausur Präsidium Luckau
29.11.21	Geschäftsübergabe W.-S. Schippel Potsdam	08.02.22	Besprechung Leiter ENT Potsdam
06.12.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	10.02.22	Besprechung mit Innenminister Potsdam

11.02.22	Eintragung Änderung Präsident LFV beim Notar Potsdam	19.03.22	Delegiertenversammlung KFV OSL Bronkow
21.02.22	Präsidialrat DFV Online	21.03.22	Scheckübergabe Spende EDEKA Berlin
22.02.22	Projekt „Feuerwehr macht Schule“ mit MIK und MBSJ Online	21.03.22	Interview mit MOZ Potsdam
23.02.22	Besprechung mit Vorstand FUK Frankfurt (O)	23.03.22	Fortbildung der Kreisbrandmeister Online
23.02.22	Besprechung mit Leiter LSTE Eisenhüttenstadt	28.03.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
25.02.22	Besprechung mit Kamerad Gerd Rademacher Eisenhüttenstadt	31.03.22	Scheckübergabe Gewinner „Schönster Feuerwehrweihnachtsmann“ Ludwigsfelde
28.02.22	Verabschiedung Stadtbrandmeister Eisenhüttenstadt	02.04.22	Präsidialratstagung LFV Potsdam
01.03.22	Besprechung mit Präsident DFV Berlin	04.04.22	Besprechung MIK Referat 34 Potsdam
04.03.22	Besprechung KIP-Projekt Potsdam	05.04.22	Freundschaftstreffen mit polnischen Kameraden Eisenhüttenstadt
07.03.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	06.04.22	Tagung AG KBM Belzig
09.03.22	Verabschiedung Hilfskonvoi Ukraine Herzfelde	08.04.22	Präsidialratstagung DFV Frankfurt (Main)
10.03.20	Feuersozietät Berlin	11.04.22	Verbandsversammlung KFV UM Prenzlau
10.03.22	Digitaler Stammtisch eFIII Online	14.04.22	Gespräch mit LJF FB-Leiterin Kathleen Lorenz Potsdam
11.03.22	Gratulation 60. Geburtstag Leiter LSTE Eisenhüttenstadt	23.04.22	Delegiertenversammlung KFV MOL Seelow
14.03.22	Auswertung Hochwassereinsatz Potsdam	25.04.22	Besprechung mit Leiter LSTE Eisenhüttenstadt
15.03.22	Besprechung mit Staatssekretär MIK Potsdam	26.04.22	Besprechung mit Bürgermeister Wandlitz

28.04.22	Delegiertenversammlung SFV Cottbus	09.06.22	Besprechung Bürgermeister Schorfheide
29.04.22	Eröffnung Feuerwache Eisenhüttenstadt	14.06.22	Einweisung „DOCUframe“ Potsdam
29.04.22	Jahresempfang der FDP Landkreis MOL Eggersdorf	16.06.22	Besprechung mit Landkreistag Potsdam
04.05.22	Dialog Ehrenamt – Flüchtlingsbetreuung Online	17.06.22	Zeugnisübergabe Absolventen 4. WFV- B1 Eisenhüttenstadt
06.05.22	Delegiertenversammlung KFV TF Trebbin	17.06.22	„30 (+1) Jahre“ KFV OHV Zehdenick
07.05.22	Provinzkongress des Verbandes der FF der Republik Polen Zielona Gora	18.06.22	Treffen Alters-und Ehrenabteilung Landkreis LOS Philadelphia
09.05.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	21.-25.06.22	INTERSCHUTZ und 29. Deutscher Feuerwehrtag Hannover
10.05.22	Besprechung Laufbahnverordnung Feuerwehr Potsdam	27.06.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam
13.05.22	„150 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ Pritzwalk	29.06.22	Fortbildung der Kreisbrandmeister Beelitz
14.05.22	Fachtag „Alternative Energien“ Cottbus BTU	05.07.22	Besprechung AG BF Online
19.05.22	Besprechung Leitung FA Brandschutzerziehung Potsdam	06.07.22	Landesbeirat für Brand- und Katastrophenschutz Potsdam
20.05.22	Beratertreffen „Ohne Blaulicht“ Blossin	07.07.22	Besprechung mit Innenpolitiker SPD-Fraktion Landtag Potsdam
22.05.22	„100 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ Schmogrow	08.07.22	Besprechung mit Staatssekretär MIK Potsdam
24.05.22	Halbzeitempfang Bündnis90/Die Grünen Potsdam	09.07.22	Aktion Rettungsgasse mit KFV OSL Großräschen
01.06.22	Treffen Projektteam Z:T Potsdam	11.07.22	Besprechung Projekt „Tolerantes Brandenburg“ Potsdam
03.-04.06.22	Deutsche Meisterschaften im Feuerwehrsport Mühlhausen		

12.07.22	Besprechung Joachim Emmerling (FUK) Eisenhüttenstadt	14.09.22	Fortbildung der Kreisbrandmeister Falkenberg
13.07.22	Vorstellung Projekt „FIREmobil“ Welzow	15.-16.09.22	Präsidialratstagung DFV Koblenz
10.08.22	Vorstellung Projekt „Waldbranddrohnen“ Ludwigsfelde	17.09.22	„60 Jahre LFV Rheinland-Pfalz“ Koblenz
10.08.22	Besprechung mit Staatssekretär MIK Potsdam	19.-21.09.22	Symposium „Werkfeuerwehr aktuell“ Bad Dürkheim
16.08.22	Beisetzung Kam. Thomas Nothnick Neuhausen/Spree	26.09.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
18.08.22	Besprechung „Ohne Blaulicht“ Potsdam	28.09.22	Besprechung FDP- Landesverband Potsdam
18.08.22	Mitarbeitergespräch Potsdam	30.09.22	Empfang Innenminister Beelitz
29.08.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	04.10.22	Besprechung LBD Berlin, LBD BB, Präsident LFV Berlin
30.08.22	Fraktionssitzung der CDU Potsdam	06.10.22	Gespräch Christian Schulz für FA Katastrophenschutz Potsdam
30.08.22	Sommerfest der Fraktion Die LINKE Potsdam	06.10.22	AG Waldbrand Potsdam
31.08.22	Kick-off-Veranstaltung zum „Tag des Bevölkerungsschutzes 2023“ Potsdam	07.-08.10.22	Präsidialratstagung LFV BB Eisenhüttenstadt
03.09.22	Delegiertenversammlung SFV Brandenburg	24.10.2022	Präsidiumssitzung LFV BB Potsdam
03.09.22	„Kontaktfeuer“ Berlin	01.11.22	Gespräch MP Dr. Dietmar Woidke Potsdam
08.09.22	„OroraTech Wildfire Service“ Potsdam	18.11.22	Präsidiumssitzung LFV Guben
13.09.22	AG Waldbrand Potsdam	19.11.22	Delegiertenversammlung LFV Guben
14.09.22	Parlamentarischer Abend Potsdam		

## Vizepräsident Frank Kliem

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Das Jahr 2022 war von vielen Veranstaltungen geprägt. Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg und seine Präsidiumsmitglieder haben in Präsenz und online Viele davon vorbereitet und organisiert oder waren selbst zu Gast. Einige dieser Veranstaltungen sind mir in besonderer Erinnerung geblieben.

Am 14. Mai standen „Alternative Energien“ im Focus des Fachtages des Landesfeuerwehrverbandes in Cottbus. Interessante Fachvorträge zu Solar- und Windkraftanlagen, Fahrzeugantriebe und die Berichterstattung zu Einsätzen führten eine Vielzahl von Kameradinnen und Kameraden zusammen. Mindestens genauso wichtig waren die anschließenden Workshops für den gemeinsamen Gedankenaustausch. Das Fazit der Veranstaltung war, dass sich die Feuerwehren modernen Verfahren und Technologien nicht verwehren können und werden. Auch neue Einsatzszenarien werden mit einer angepassten Ausbildung und Ausrüstung gemeistert werden.

Nationaler und Internationaler Höhepunkt im Jahr 2022 war für die Feuerwehren in ganz Deutschland die INTERSCHUTZ und der Deutsche Feuerwehrtag in Hannover vom 20.-26. Juni 2022. Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg war mit dem Projekt „Ohne Blaulicht“ am zentralen Messestand des Deutschen Feuerwehrverbandes vertreten. Insbesondere Kameradinnen und Kameraden aus Brandenburg konnten wir dort begrüßen und mit ihnen interessante Gespräche führen. Eine Vielzahl von anderen Veranstaltungen während der Messetage wurden durch uns mitgestaltet.



Unter anderem sprachen wir bei einem Symposium von deutschen und französischen Bürgermeistern über die Herausforderungen des Klimawandels und deren Folgen.

Der Uckermärkische Kreisfeuerwehrverband Angermünde lädt jedes Jahr im September nach Gartz/Oder zur Floriansmesse in die dortige evangelische Kirche ein. Gemeinsam mit Vertretern der Hilfsorganisationen gedenken dort die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der im vergangenen Jahr Verstorbenen aus unseren Reihen. Die Gestaltung dieses Gottesdienstes nehmen Kirchenvertreter und der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes gemeinsam vor. Eine sehr berührende und emotionale Veranstaltung, die eine große Wertschätzung in der Region hat.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Frank Kliem  
Vizepräsident LFV BB e.V.

## Tätigkeitsbericht

02.12.21	Beirat für Brand- u. Katastrophenschutz Online	07.05.22	Delegiertenversammlung KFV LOS Fürstenwalde (Spree)
06.12.21	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	09.05.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam
15.-17.12.21	Online-Seminar „Das Hochwasser 2021 im Westen Deutschlands Bundesamt für Bevölkerungsschutz	13.05.22	„150 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ Pritzwalk
22.12.21	Übergabe Lotto-Mittel an Ortsfeuerwehr Uetz Potsdam	14.05.22	LfV Fachtag „Alternative Energien“ Cottbus
17.01.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	17.05.22	DFV - Fachausschuss Zivil- und Katastrophenschutz Online
04.-05.02.22	Klausur Präsidium Luckau	21.-22.05.22	„Ohne Blaulicht“ - Teamtreffen und Beraterausbildung Blossin
25.02.22	FIV-Prüfung LSTE Wünsdorf	23.-24.05.22	Präsidiumssitzung DFV & VfdB Jahresfachtagung Würzburg, Bayern
22.03.22	Präsidium - „Ohne Blaulicht“ Potsdam	02.-03.06.22	„Zusammenhalt durch Teilhabe“ „Nah dran“ - Tagung Potsdam
24.-25.03.22	Präsidiumssitzung DFV Fulda	09.06.22	Besprechung MIK „Prämien- und Ehrenzeichengesetz“ Potsdam
28.03.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	11.06.22	Einweihung Feuerwehrgerätehaus Bad Freienwalde (Oder)
02.04.22	Präsidialrat LfV Potsdam	17.06.22	„30+1 Jahre“ KFV Oberhavel Ziegeleipark Mildenberg
07.04.22	„1. Netzwerktreffen Bevölkerungsschutz“ Joachimsthal	18.06.22	„95 Jahre Ortsfeuerwehr“ Übergabe TLF und Auszeichnung Wittstock
11.04.22	Verbandsversammlung KFV Uckermark Prenzlau	18.06.22	Blaulichttag KFV OHV Ziegeleipark Mildenberg
29.04.22	Jahresempfang FDP Märkisch Oderland Petershagen, Eggersdorf	20.-24.06.22	INTERSCHUTZ Hannover
03.05.22	Präsidiumsgespräch LfV Kremmen		

25.06.22	2. Treffen historischer Feuerwehrtechnik Liebenwalde	14.09.22	12. Parlamentarischer Abend LFV Potsdam
08.07.22	Gespräch Staatssekretär, MIK Potsdam	18.09.22	Florianmesse Gartz (Oder)
08.07.22	Interview „Klimawandel“ Potsdam	26.09.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
13.07.22	FIREmobil International - Vorbereitungstreffen Welzow	07.-08.10.22	Präsidialrat LFV Eisenhüttenstadt
16.07.22	Verabschiedung Mannschaften zur Feuerwehrolympiade CTIF Cottbus	15.10.22	Fachausschuss „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ KIEZ Frauensee, Gräbendorf
10.08.22	Vorstellung Drohnensystem Fa. NATURETECH Ludwigsfelde	15.10.22	Treffen Alters- und Ehrenabteilungen KFV Oberhavel Löwenberg
22.08.22	DFV - Fachausschuss Zivil- und Katastrophenschutz Online	21.10.22	Prüfung FVI; LSTE Wünsdorf
25.08.22	„Brandenburg-Abend-2022“ Landeskommando Bundeswehr Potsdam	24.10.22	Einweisung FA-Leiter Katastrophenschutz, Kam. Ch. Schulz Potsdam
27.08.22	„140 Jahre Freiwillige Feuerwehr“ Liebenwalde	24.10.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
29.08.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	29.10.22	Übergabe Förderschild „Partner der Feuerwehr“ und Dankeschönveranstaltung Waldbrand Falkenberg/Elster
03.09.22	Amtsfeuerwehrtag Falkenberg-Höhe Übergabe Förderschild Höhenland, MOL	18.11.22	Präsidiumssitzung LFV Guben
06./08.09.22	DFV - Fachausschuss Zivil- und Katastrophenschutz Online	19.11.22	Delegiertenversammlung LFV Guben
14.09.22	FIREmobil International - Vorbereitungstreffen Welzow		

## Vizepräsident Jan von Bergen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

die im Jahr 2021 eingeführte virtuelle Seminarreihe „Wir für Brandenburg – Das Feuerwehernetz der Zukunft“ wurde auch in diesem Jahr sehr erfolgreich umgesetzt. So führten wir z.B. Online-Seminare zu den Themen: „Drohnen im Feuerwehreinsatz“, „FeuerKrebs - Hygiene im Einsatz“, „Einsatz der Rettungshundestaffel“, „AED in der Feuerwehr - Warum, Wofür und Wie“, „Wenn Einsätze unter die Haut gehen - Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen“ oder „Photovoltaikanlagen im Brandfall“ durch. Einige Themen wurden bereits zum zweiten Mal auf Grund der großen Nachfragen von den Feuerwehrleuten von uns angeboten.

Eine besondere Form des Netzwerkers war der digitale Stammtisch zum Thema „e-FIII Lehrgang“. Hier konnten sich die zukünftigen Führungskräfte mit Vertretern der Landesschule und Technischen Einrichtung (LSTE) und einigen Teilnehmern des Pilotlehrgangs „e-FIII“ austauschen.

Auf Grund des positiven Feedbacks bin ich bereits seit einigen Wochen gemeinsam mit dem Vizepräsidenten Daniel Brose auf der Suche nach neuen Themen für das Jahr 2023. Eine gute Möglichkeit des Netzwerkers bot sich daher auf der Messe FLORIAN 2022 in Dresden. Dort ergab sich auch die Idee „Präsenz - Seminare“ weiter auszubauen. So konnte ich bereits einen Dozenten zum Thema „Rechtssichere Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstung“ für das Frühjahr 2023 akquirieren.

Als einen sehr wichtigen Grundbaustein in einer erfolgreichen Facharbeit empfinde ich die Besetzung der Fachausschüsse mit entsprechenden Facha-



schussleitern. Daher hat es mich sehr erfreut, dass wir bei der Präsidialratstagung im Oktober die vakanten Stellen im Bereich Musik, Katastrophenschutz und polnischer Zusammenarbeit neu besetzen konnten. Aktuell zeichnet sich auch die Besetzung des Fachausschusses Technik mit einem neuen Fachausschussleiter zum Frühjahr 2023 ab. Leider ist beim Fachausschuss Frauen keine Lösung in Sicht.

Ein sehr emotionales und zeitaufwendiges, humanitäres Projekt ist aktuell die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“, welche am 02. März durch den Vizepräsidenten Daniel Brose und dem heutigen Fachberater für polnische Zusammenarbeit Maximilian Rudzki in's Leben gerufen wurde. Ich selbst bin seit Mitte April Teil des Organisationsteams und habe seitdem 4 Hilfskonvois begleitet.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde der Landesfeuerwehrverband Brandenburg in 2022 zu Stellungnahmen zu den verschiedensten Themen aufgefordert. Einige Themen, wie z.B. die Novellierung des Laufbahnrechts oder die Verwaltungsvorschrift Bekleidung Brandschutz Brandenburg sind bereits ganz bzw. teilweise durch das Ministerium des Innern und für Kommunales umgesetzt worden.

## Tätigkeitsbericht

Damit wir auch in Zukunft die auftretenden Probleme im Brand- und Katastrophenschutz gemeinsam lösen können, plant der Landesfeuerwehrverband Brandenburg für das Jahr 2023 insgesamt 5 Regionalkonferenzen, nach dem Vorbild von 2017, durchzuführen. Hier besteht dann die Möglichkeit für jedes Feuerwehrmitglied sich ohne Rücksicht auf Dienstgrad bzw. Dienststellung einzubringen und an der Zukunft der Feuerwehren des Landes Brandenburg mitzugestalten.

Abschließend möchte ich noch meinen persönlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden und den Mitgliedern der anderen Hilfsorganisationen für die aufopferungsvolle Arbeit im Zusammenhang mit der diesjährigen Waldbrandbekämpfung im Land Brandenburg aussprechen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen  
Vizepräsident LFV BB e.V.

20.11.21	24. Delegiertenversammlung des LFV Falkensee
27.-28.11.21	1. Ehemaligen-Treffen der LJF Raddusch
30.11.21	Online-Seminar „Feuerwehrunfallkasse“ Online
06.12.21	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
07.12.21	Besprechung ZDPol und MIK Ref.34 Online
07.12.21	„Ohne Blaulicht“ Thema: „Frauen in der Feuerwehr“ Kick-Off-Veranstaltung - Online
16.12.21	Vorbereitungstreffen für Landesentscheid der Deutschen Jugendfeuerwehr im BWB Schwedt/Oder
17.12.21	Besprechung mit Geschäftsführerin zu der Bestellabforderung für die Leistungsabzeichen FwDV 3 und TH Potsdam
17.01.22	Präsidiumssitzung LFV Online
20.01.22	Besprechung mit Feuerwehr-Vertretern des ENT Potsdam
26.01.22	Besprechung mit stellv. LJFw, LJF Büro und FB-Leitung „Wettbewerbe“ Online
04.-05.02.22	Klausur Präsidium Luckau
08.02.22	Beratung mit fachlichem Leiter des ENT und Präsidenten Potsdam

12.02.22	Erarbeitung der Stellenausschreibung Landesstabführer und Vorbereitung Online-Seminare	23.03.22	LFV Seminar „Drohnen im Feuerwehreinsatz“ Online
16.02.22	Seminar SEE SAN BHP 25 durch KfV LDS Online	25.03.22	Leitungssitzung der LJF Oberkrämer
20.02.22	Gedenkveranstaltung für Björn Enders Satzkorn	26.03.22	LJFA Oberkrämer
22.02.22	Besprechung MBS; MIK und LFV zum Projekt „Feuerwehr macht Schule“ Online	28.03.22	Vorstellungsgespräch Landesstabführer Potsdam
25.02.22	Beratung der AG Jugend- und Wahlordnung LJF Potsdam	28.03.22	Präsidiumssitzung Potsdam
02.03.22	Fortbildung zum „EU-Katastrophenschutzverfahren“ Online	31.03.22	Fortbildung zur Notruf-App „Nora“ Online
05.03.22	40. Tagung FA Musik DFV Online	02.04.22	Mitgliederversammlung „Unterstützungsverein“ Potsdam
07.03.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	02.04.22	37. Präsidialratstagung LFV Potsdam
09.03.22	Seminar KfV LDS „Vorstellung Leistungsabzeichen FwDV 3 und Leistungsspanne TH“ Online	14.04.22	Besprechung mit dem Team „Waldbrand-App“ Falkensee
10.03.22	Digitaler Stammtisch „e – F III Lehrgang“ Online	25.04.22	Quartalsbesprechung mit fachlichem Leiter ENT Potsdam
12.03.22	Beerdigung des Kam. Björn Enders Satzkorn	25.04.22	Vorbereitung Landesmeisterschaft Bundeswettbewerb Potsdam
19.03.22	Sitzung FA „Bildung und Verbandswesen“ Potsdam	27.04.22	LFV Seminar „Wenn Einsätze unter die Haut gehen“ Online
22.03.22	Beratung zum Team „Ohne Blaulicht“ Potsdam	29.-01.05.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ 4. Hilfskonvoi Rzeszow (PL)
		03.05.22	Präsidiumsgespräch LFV Kremmen

04.05.22	Abstimmungsgespräch Camp ELDIS 22 in Finnland Potsdam	07.06.22	Abstimmungsgespräch mit komm. Landesstabführer Potsdam
05.05.22	Beratung der AG Jugend- und Wahlordnung LJF Potsdam	11.06.22	„100 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 30 Jugendfeuerwehr“ und Übergabe Förderschild Rückersdorf
06.05.22	Delegiertenversammlung KFV TF Trebbin	24.06.22	„Abend der helfenden Hände“ DFV Hannover
06.05.22	Aufbauvorbereitung Wettbewerbsbahnen Schwedt/Oder	25.06.22	69. Delegiertenversammlung des DFV Hannover
07.05.22	Landesmeisterschaft im Bundeswettbewerb der DJF Schwedt/Oder	27.06.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam
09.05.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	15.07.22	Leitungssitzung LJF Potsdam
10.05.22	Besichtigung Testgelände für Allrad-Geländetraining Baruth	16.07.22	Sitzung FA „Bildung und Verbandswesen“ Potsdam
11.05.22	7. Verbandsausschusssitzung KFV LDS Heidesee	28.07.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Verladen der Spenden für den 6. Hilfskonvoi Falkensee
14.05.22	LfV-Fachtag „Alternativen Energien“ Cottbus	29.-31.07.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ 6. Hilfskonvoi Rzeszow (PL)
17.05.22	Abstimmungsgespräch Camp ELDIS 22 in Finnland Potsdam	10.08.22	Vorstellung des Projektes „Löschdrohnenschwarm“ Ludwigsfelde
23.05.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Abstimmungsgespräch zum 5. Hilfskonvoi Online	27.08.22	25. Kreisfeuerwehrtag des KFV OSL Altdöbern
25.05.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Vorbereitung 5. Hilfskonvoi Falkensee	29.08.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam
27.-29.05.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ 5. Hilfskonvoi Rzeszow (PL)	03.09.22	„Tag der offenen Tür“ Feuerwehr Potsdam
		03.09.22	„Kontaktfeuer“ der AGBB Berlin und Berliner Feuerwehr Berlin

14.09.22	12. Parlamentarischer Abend LfV Potsdam	28.10.22	Vorbereitung Delegiertenversammlung LfV Cottbus
17.09.22	BB RADIO Sommertour-Finale mit Scheckübergabe Luckenwalde	29.10.22	Delegiertenversammlung LfV Cottbus
21.09.22	Fachtagung „Optimierte Krisenkommunikation in der Praxis“ Potsdam	01.11.22	Gespräch mit Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke Potsdam
23.09.22	Leitungssitzung LfV Potsdam	05.11.22	Blaulichtgottesdienst Potsdam
26.09.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	09.11.22	Sitzung FB Wettbewerbe LfV Kloster Lehnin
29.09.22	Quartalsbesprechung mit fachlichem Leiter ENT Potsdam	12.11.22	Sitzung FA „Bildung und Verbandswesen“ Petershagen
06.10.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Abstimmungsgespräch zum 7. Hilfskonvoi Falkensee	18.11.22	Präsidiumssitzung LfV Guben
07.-08.10.22	38. Präsidialratstagung LfV Eisenhüttenstadt	19.11.22	Delegiertenversammlung LfV Guben
14.10.22	Messe „Florian“ und Einsatznachbesprechung „Waldbrandbekämpfung“ Dresden		
21.-23.10.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ 7. Hilfskonvoi Rzeszow (PL)		
24.10.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam		
26.10.22	Gespräch mit Innenminister Michael Stübgen Potsdam		
26.10.22	LfV Seminar „AED in der Feuerwehr“ Online		

## Vizepräsident Daniel Brose

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

nachdem wir nun in 2021 durch Impfungen gegen Covid19 die pandemische Lage langsam in den Griff bekommen haben und unser Leben wieder in die Normalität zurückfindet, hat uns das Jahr 2022 bisher wieder stark gefordert.

Gleich zum Jahresbeginn im Februar hat uns der Russische Angriffskrieg auf die Ukraine in eine für uns alle neue Situation gebracht. Plötzlich ist ein Krieg weniger als 1.000km von uns entfernt. Damit verbunden bringt dieser Krieg auch für uns einschneidende Veränderungen. Themen die mit Beendigung des sog. „kalten Krieges“ 30 Jahre keine Thema mehr waren, sind heute wieder aktueller denn je, der Bevölkerungsschutz spielt plötzlich wieder eine große Rolle. Aber nicht nur der Krieg in der Ukraine hat uns gezeigt, wie wichtig das Thema Bevölkerungsschutz ist, auch Katastrophenlagen wie im Ahrtal im Vorjahr, Waldbrände bei uns in Brandenburg und in vielen anderen Bundesländern zeigen, wie wichtig die Vorsorge im Katastrophenschutz ist.

Verbunden mit dem Krieg in der Ukraine gab es aus Polen, über bereits langjährige gute Kontakte zum Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen (ZOSP RP), beim Landesfeuerwehrverband Brandenburg am 28. Februar die Anfrage und Bitte zur Unterstützung der Feuerwehren und Rettungsdienste der Ukraine, die in ihren Einsätzen zur Hilfe der Bevölkerung, ebenfalls gezielt angegriffen worden sind und dringend Einsatzrüstung benötigten. Schon zwei Tage später haben wir im Präsidium beschlossen zu helfen und eine Anfrage an die Feuerwehren im Land Brandenburg zu stellen. Gemeinsam mit ZOSP RP in Polen und der Staatliche Rettungsbehörde der



Ukraine (DSNS) wurde die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ gegründet.

An der Stelle möchte ich persönlich bei allen Feuerwehren, den Johannitern, dem THW und den vielen anderen Helfern und Unterstützern Danke sagen, für diese gemeinsame große Leistung. Unsere Polnische Freunde und auch die Helfer in der Ukraine wissen um unsere Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Aber nicht nur die Ukraine-Hilfe hat unsere und meine Arbeit im LFV geprägt. Viele ausgefallene Maßnahmen aus 2020 und 2021 wurden in 2022 nachgeholt.

Im Juli fand die lang erwartete Feuerwehr-Leitmesse Interschutz in Hannover statt, wo ich zusammen mit anderen Vertretern und Mitgliedern des Präsidiums des LFV, unseren LFV u.a. am Stand des DFV vertreten durfte. Die Messe hat gezeigt, wie wichtig es ist sich wieder zu treffen und sich auszutauschen.

Der vergangene Sommer hat uns in diesem Jahr mit seinen hohen Temperaturen und ausbleibenden Niederschlägen hat unsere Feuerwehren so stark gefordert wie nie zuvor. Große Wald- und Vegetationsbränden im gesamten Land haben über

## Tätigkeitsbericht

lange Einsatzzeiten unsere Feuerwehren gefordert. Zweitweise gab es sogar mehrere Große Waldbrände zu gleichen Zeit. U.a.mit mit Vizepräsident Jan von Bergen waren wir bei verschiedenen Großlagen vor Ort, um uns ein Bild über die Arbeiten zu machen.

Neben den vielen großen Einsatzereignissen gab es noch die internationale Feuerwehrolympiade des CTIF in Slowenien. Auch hier haben unsere Feuerwehrsportler\*innen gezeigt, was wir Brandenburger leisten können und haben erfolgreich viele Medaillen nach Brandenburg geholt. Der DFV-Präsident Karl-Heinz Banse sagte auf dem parlamentarischen Abend im Brandenburger Landtag nicht umsonst, „Ich bin stolz, dass Ihr Brandenburger so erfolgreich für Deutschen Feuerwehren bei der Feuerwehrolympiade in Slowenien wart“.

Toll wenn wir so erfolgreicher Feuerwehrsportler haben, gemeinsam sollten wir schauen, wie wir den Brandenburger Feuerwehrsport auch in Zukunft erfolgreich halten.

Es bleibt zu hoffen, dass der Krieg in der Ukraine schnell vorbei ist, die Covid-Pandemie uns nicht mehr beeinflusst, die Welt wieder in eine normale Lage zurückkehrt und wir in den kommenden Jahren hoffentlich wieder weniger Waldbrände haben.

Trotzdem müssen wir vorsorgen, um den Aufgaben die vor uns stehen, gerüstet zu sein und unsere Feuerwehren für die Zukunft fit zu machen. Es gibt noch viele Themen, denen wir uns widmen müssen, z. B. die Digitalisierung der Feuerwehren, Veränderungen und Modernisierung der Ausbildung für den Beruf Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau uvm.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Daniel Brose  
Vizepräsident LFV BB e.V.

06.12.21	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
07.12.21	Gespräch MIK VV Dienstkleidung Videokonferenz
17.01.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
04./05.02.22	Klausurtagung LFV Präsidium Luckau
22.02.22	Verabschiedung LdF FW Eisenhüttenstadt
23.02.22	AG Kreisbrandmeister Beelitz
07.03.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
09.-11.03.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Hilfskonvoi Rzeszow (PL)
14.03.22	MIK Auswertung Hochwassereinsatz Ahrtal Potsdam
23.03.22	Auswertung Hilfskonvoi Rüdersdorf
26.-28.03.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Hilfskonvoi Rzeszow (PL)
28.03.22	Präsidiumssitzung LFV (teilweise) Potsdam
02.-04.04.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Hilfskonvoi / Unterstützung LFV Bayern Krakau / Nisko (PL)
06.04.22	Tagung AG KBM Beelitz
14.04.22	Vorstellung App „Wasserversorgung Waldbrände“ Falkensee

29.04.- 01.05.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Hilfskonvoi Rzeszow (PL)	28.07.22	Radio Interview Antenne Brandenburg zur „Hilfsbrücke Ukraine“ Falkensee
03.05.22	Präsidiumsgespräch LfV Kremmen	28.07.22	Besuch TEL Waldbrand Falkenberg Falkenberg/E.
07.05.22	Delegiertenkonferenz Woiwodschaft Lubuskie Zielona Gora (PL)	29.-31.07.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Hilfskonvoi Rzeszow (PL)
09.05.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	05.08.22	Radiointerview RBB Radio-Eins „Behinderung von Einsatzkräften“ Falkensee
10.05.22	Besichtigung Trainingsgelände für Geländefahrtraining Baruth/Horstwalde	06.08.22	Treffen mit ZOSP Westpommern Partnerschaftsvertrag Kolobrzeg (PL)
14.05.22	LfV-Fachtag „Alternativen Energien“ Cottbus	12.08.22	Radiointerview RBB Antenne BrB / Behinderung von Einsatzkräften
24.05.22	Videokonferenz GIZ Förderprogramm Ukraine Videokonferenz	25.08.22	Brandenburg-Abend der Bundeswehr Potsdam
27.-29.05.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Hilfskonvoi Rzeszow (PL)	27.08.22	Übergabe Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ Rathenow
13.06.22	Vortrag Hilfsbrücke Ukraine bei Verband für Sicherheitstechnik Videokonferenz	27.-29.08.22	„150 Jahre“ OSP Swilcza Unterstützer Hilfsbrücke Ukraine Swilcza (PL)
17.06.22	B1-WfV Lehrgang Urkundenübergabe Eisenhüttenstadt	29.08.22	Präsidiumssitzung LfV ViKo & Potsdam
19.06.22	Besuch TEL Waldbrand Treuenbrietzen und Beelitz und Gespräch MP Landkreis PM	31.08.22	Beratung MIK zum „Tag Bevölkerungsschutz 2023“ Potsdam
20.-26.06.22	INTERSCHUTZ Hannover	13.09.22	Gespräch zu LM2023 Königs Wusterhausen
27.06.22	Präsidiumssitzung LfV Potsdam	14.09.22	Parl.-Abend LfV Landtag Potsdam
26.07.22	Gespräch zur Unterstützung „Hilfsbrücke Ukraine“ Ludwigsfelde		

19.09.22	Eröffnungsveranstaltung 1. Landesfachklasse Werkfeuerwehrmann/-frau Eisenhüttenstadt	28.10.22	DSNS/Ukraine Videokonferenz
24.09.22	Teilnahme LJFA-Sitzung Ludwigsfelde	29.10.22	LJF-Delegiertenversammlung Cottbus
24.09.22	„Tag der offenen Tür“ Feuerwehr Ludwigsfelde	09.-10.11.22	WFV-BB Mitgliederversammlung Krausnick
26.09.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	11.-12.11.22	FA-Wettbewerbe Klausurtagung Werben
01.-02.10.22	Nationale Delegiertenversammlung und Wahl Präsidium ZOSP-RP Warschau (PL)	12.11.22	Besuch PL-Delegation Workshop Brandschutzerziehung KIEZ Frauensee
06.10.22	Planungsgespräch Hilfskonvoi Ukraine Falkensee	18.11.22	Präsidiumssitzung LFV Guben
07.-08.10.22	Tagung LFV Präsidialrat LSTE Eisenhüttenstadt	19.11.22	Delegiertenversammlung LFV Guben
12.10.22	Wehrführerberatung KfV-HVL Falkensee		
13.10.22	Messe Florian Dresden		
21.-23.10.22	„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ Hilfskonvoi Rzeszow (PL)		
24.10.22	Gespräch LSTE zur Abnahme und Zulassung von Einsatzfahrzeugen LSTE Borkheide		
24.10.22	Präsidiumssitzung LFV Potsdam		
26.10.22	Gespräch mit dem Minister für Inneres und Kommunales MIK Potsdam		
28.10.22	Planungsgruppe Ahrtal MIK Potsdam		

## Landesjugendfeuerwehrwartin Anja Lehmann

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

bereits im November 2021 haben wir unser lang angekündigtes Vorhaben endlich umsetzen können und unsere eigene Baumpflanzaktion als Beitrag zum regionalen Klimaschutz realisiert. Insgesamt 325 Jugendfeuerwehren aus 15 Kreisverbänden haben sich an diesem nachhaltigen Projekt beteiligt und konnten, dank der finanziellen Unterstützung durch die Edeka Minden-Hannover Stiftung und Co KG, am 27.11.2021 ihre Bäume im gesamten Land Brandenburg in die Erde bringen.

Der Jahreswechsel brachte dann einige Einschränkungen, bedingt durch die Pandemie mit sich. Trotz dieser Hürden war und ist in der Nachwuchsgewinnung weiterhin ein positiver Trend erkennbar. Freudig werteten wir Anfang des Jahres die eingereichten Statistiken aus. Wir konnten im Land Brandenburg 2387 neue Mitglieder und 139 neu gegründete Jugendfeuerwehren für das Jahr 2021 verzeichnen, sodass wir nun auf eine stolze Mitgliederzahl von über 17.600 in insgesamt 1329 Jugendfeuerwehren blicken können.

So motiviert startete die Landesjugendfeuerwehr mit einem großartigen Bildungskonzept dann ins Jahr 2022 und kann auch schon auf ein gelungenes 1. Seminarhalbjahr mit 275 Teilnehmenden im Bereich Juleica Teil 1 und Teil 2 zurückblicken. Neben diesen Seminarschwerpunkten konnten wir zudem viele interessante Neigungsseminare zu den verschiedensten Themengebieten anbieten. Aber auch unsere abendlichen Onlineveranstaltungen stoßen weiterhin auf große Beliebtheit.



Besonders hervorzuheben ist dieses Jahr der Start unserer eigenen Train-the-Trainer Schulung, eine Ausbildung, in der wir motivierte Menschen zu neuen Referenten für die Landesjugendfeuerwehr ausbilden.

In Hinblick auf das nächste Jahr wird es eine Veränderung in unserem „gewohnten“ Seminarplan geben. Wir werden unsere Juleica-Ausbildung in die Kreise verlagern und uns auf Landesebene auf eine größere Vielfalt an Neigungsseminaren konzentrieren.

Auch im Fachbereich Wettbewerbe gab es endlich wieder Aktivitäten zu verzeichnen. Nach der langen Wettkampfpause im Vorjahr bedingt durch die Corona-Phase konnten wir im Mai 2022 eine tolle Landesmeisterschaft im Bundeswettbewerb durchführen.

6 Mannschaften mit ca. 60 Jugendlichen nahmen an diesem Wettkampf in Schwedt/Oder teil. Bei bestem Sonnenscheinwetter kürten wir dort unseren diesjährigen Landesmeister, die Mannschaft Trebendorf 1. Anschließend durfte diese Mannschaft dann gemeinsam mit den zweitplatzierten Wolfshain zum Bundesentscheid nach Homburg an der Saar.

Zusätzlich gab es auf Bundesebene in diesem Jahr auch noch den Bundesentscheid im Internationalen Wettbewerb in Petersberg. Dort wurden wir ebenfalls von den Mannschaften aus Wolfshain und Trebendorf vertreten. Auf diesem Wege möchten wir hier gern noch einmal zu den tollen Ergebnissen gratulieren.

Weiterhin gab es 2022 6 geplante Leistungsspangenabnahmen sowie 4 Abnahmen der Jugendflamme 3. Leider sind diese vielen Ereignisse im Fachbereich Wettbewerbe getrübt durch den plötzlichen Tod von unserem langjährigen Fachbereichsleiter Thomas Nothnick. Er hinterlässt sowohl fachlich als auch menschlich eine riesige Lücke.

Die Absage der Landesmeisterschaften in den Einzel- und Pokaldisziplinen fiel uns dieses Jahr sehr schwer. Leider fand sich kein passender Ausrichter für die Veranstaltungen und es lagen nicht genug Anmeldungen vor, um die Landesmeisterschaft in den Pokaldisziplinen durchzuführen.

Der Sommer in der Landesjugendfeuerwehr stand ganz im Zeichen der internationalen Jugendarbeit. Im Juli fand in Helsinki (Finnland) das internationale Jugendcamp Eldis statt. Insgesamt 109 Teilnehmende waren aus Brandenburg vor Ort. Somit machten wir mehr als ein Viertel der 400 Teilnehmenden aus Deutschland aus. Wir nahmen mit unserem Landesjugendforum ebenfalls an diesem Camp teil. Es war eine fantastische Woche, die nach der langen Pandemiezeit vor allem bei den Kindern und Jugendlichen gut ankam.

Auch im Landesjugendbüro trugen weitere Neuerungen zu einer positiven Atmosphäre in der Verbandsarbeit bei.

Durch die Umstrukturierung und Veränderung der Büroräume existiert jetzt genug Platz für die kreative Arbeit unserer Mitarbeitenden.

Zum Jahresbeginn wurde die frei gewordene Stelle von Hannah-Maria Liedtke durch den Bildungsreferenten Tobias Schröder neu besetzt. So haben wir gemeinsam mit unserer Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Sandra Kregel, und unserer Kauffrau für Bürokommunikation, Constanze Wanzek, wieder ein tolles, voll besetztes Landesjugendbüro.

Wir freuen uns bereits auf das Jahr 2023 und schreiben uns vor allem das Landesjugendzeltlager auf unsere Planungsagenda. Dieses Event hat in den vergangenen Jahren doch schmerzlich gefehlt, sodass wir es kaum noch abwarten können, um gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren im Land Brandenburg die Zeltlagerwoche wiederzubeleben. Außerdem freuen wir uns auf die Landesmeisterschaft im internationalen Wettbewerb.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Anja Lehmann  
Landesjugendfeuerwehrwartin

## Tätigkeitsbericht

20.11.21	DV LfV Brandenburg Falkensee	24.02.22	Besichtigung Messe Cottbus
03.12.21	Beratungstelle Kinder- und Jugendschutz Hennigsdorf	25.02.22	Besprechung FB Jugendpolitik Eisenhüttenstadt
06.12.21	Präsidiumssitzung Potsdam	25.02.22	Besprechung AG Wahl- und Jugendordnung Potsdam
08.12.21	Vorstand Digital	21.03.22	Scheckübergabe Edeka Berlin
10.12.21	Besprechung FB ÖA Potsdam	25.03.22	Leitungssitzung Marwitz
16.12.21	Telko Liquid Digital	26.03.22	LJFA Marwitz
17.12.21	Leitungssitzung Potsdam/digital	28.03.22	Präsidium Potsdam
03.01.22	Begrüßung/Einarbeitung Bildungsreferent Potsdam	30.03.22	Mitarbeitergespräch Potsdam
15.01.22	Telko FUK digital	01.–03.04.22	Klausurtagung Annahütte
17.01.22	Präsidium digital	13.04.22	Vorstand Potsdam
04.–05.02.22	Klausurtagung Präsidium Luckau	27.04.22	KickOff Kinder- und Jugendschutzkonzept Online
08.02.22	Telko JuFo-Vorbereitung digital	07.05.22	Landesmeisterschaft Bundeswettbewerb Schwedt
14.02.22	Telko DemoPark Digital	09.05.22	Präsidium Potsdam
16.02.22	Vorstand Potsdam	10.05.22	Bürobesprechung Online
21.02.22	Telko Liquid Digital	10.05.22	Vorbesprechung Bundesentscheid Online
22.02.22	Landesjugendbüro (HH-besprechung) Potsdam		

11.05.22	Vorstand Potsdam	19.07.22	Bürobesprechung Online
14.05.22	Fachtag LFV Cottbus	02.08.22	Bürobesprechung Online
21.05.22	Deutsche Meisterschaft CTIF Oberneukirchen	03.08.22	Vorstand Potsdam
24.05.22	Bürobesprechung (Büroklausur) Potsdam	06.08.22	Supervision Potsdam
24.05.22	Halbzeit Empfang Bündnis 90/Die Grünen Potsdam	12.08.22	Besprechung LaJuFo Online
08.06.22	Vorstand Potsdam	16.08.22	Beerdigung FBL Wettbewerbe Kahsel
10.–11.06.22	DV DJF Arnstadt	18.08.22	Infoveranstaltung AGBs Online
16.06.22	KickOff Drohnenprojekt SJF Potsdam Digital	23.08.22	Infoveranstaltung AGBs Online
17.06.22	„25 Jahre KJF LDS“ Tropical Island	26.08.22	Bürgerfest Bundespräsident Berlin
21.06.22	Bürobesprechung mit GF LFV Potsdam	27.08.22	Tag der Offenen Tür + Jubiläum JF Rathenow
21.06.22	Mitarbeitergespräch Potsdam	29.08.22	Gesprächstermin FUK Online
22.06.22	Vorbesprechung Eldis Potsdam	29.08.22	Präsidium Potsdam
24.–25.06.22	Delegiertenversammlung DFV Hannover	30.08.22	Bürobesprechung Potsdam
01.–11.07.22	Eldis – internationales Jugendlager Finnland / Helsinki	01.09.22	Eröffnungsveranstaltung DJF-Tag Homburg
12.07.22	Kreisjugendlagereröffnung TF Trebbin	02.09.22	DJFA Homburg
15.07.22	Leitungssitzung Potsdam	02.09.22	Jurymitglied CreACTive Homburg

03.09.22 DJFA  
Homburg

03.09.22 Saarlandabend  
Homburg

03.09.22 Deutsche Meisterschaft  
Bundeswettbewerb  
Homburg

11.09.22 Pflege Ehrenhain  
Spree/Neiße

13.09.22 Bürobesprechung  
Digital

14.09.22 Parlamentarischer Abend LFV  
Potsdam

16.09.22 Vorbereitungstreffen DV  
Cottbus

16.–17.09.22 LaJuFo-Teamer Treffen  
Potsdam

23.09.22 Leitungssitzung  
Potsdam

24.09.22 LJFA  
Ludwigsfelde

27.09.22 Bürobesprechung  
Digital

28.09.22 Hauptausschuss LJR  
Potsdam

05.10.22 Kassenprüfung  
Vetschau

06.10.22 Absprachen LJL

07.–08.10.22 Präsidialrat  
Eisenhüttenstadt

11.10.22 Bürobesprechung  
Potsdam

12.10.22 Vorstandssitzung  
Online

13.–15.10.22 Florianmesse  
Dresden

29.10.22 Delegiertenversammlung LJF  
Cottbus

19.11.22 Delegiertenversammlung LFV  
Guben



*Baumpflanzaktion 2021*



*Eldis – internationales Jugendlager in Finnland*

## Landesbranddirektor Michael Koch

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das aktuelle Jahr ist von einer angespannten geopolitischen Lage und der Dauerbelastung mit der Corona-Pandemie geprägt. Dabei bekommt vieles einen anderen Stellenwert und es verschieben sich vielfach die Prioritäten, im privaten wie auch im beruflichen Bereich.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Gelegenheit nutzen und einerseits meinen Respekt und Anerkennung für die Leistungen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg bei der Organisation und Durchführung der Konvois mit feuerwehrtechnischer und humanitärer Hilfe nach Polen für die ukrainische Bevölkerung ausdrücken. Das verdeutlicht sehr eindrucksvoll, dass Feuerwehr eben nicht nur Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, sondern wesentlich mehr ist!

Andererseits möchte ich mich für die hohe Einsatzbereitschaft und das gezeigte Engagement während der zahlreichen Sturmlagen Anfang des Jahres sehr herzlich bedanken.

Am 14. März 2022 konnte die zentrale Auswertungsveranstaltung zu den Einsätzen der Brandenburger Kontingente an der Ahr im letzten Jahr endlich stattfinden.

Der hohe Stellenwert der Veranstaltung wurden im Grußwort des Ministers des Innern und für Kommunales und durch die Beschreibung seiner persönlichen Eindrücke während seines Termins vor Ort von Herrn Staatssekretär Dr. Grünewald, unterstrichen.



Ziel der Veranstaltung war es, das Tätigwerden der Einheiten zu reflektieren und mögliche Lehren für ähnlich geartete Ereignisse zu ziehen.

Als weitere Konsequenz wird eine Planungsgruppe „Ahrtal“ etabliert. Die erste Sitzung wird Ende Oktober stattfinden.

Außerdem manifestieren sich auch die Folgen des Klimawandels offensichtlich immer stärker und die Feuerwehren, Hilfsorganisationen sowie alle im Brand- und Katastrophenschutz Verantwortlichen müssen sich, aufgrund der zunehmend statischen Wetterlagen auf die Folgen einstellen.



## Landesbranddirektor Michael Koch

In diesem Kontext möchte ich auf die fordernden Waldbrandlagen der letzten Zeit hinweisen. Hier wurde dem Ehrenamt sehr viel abverlangt. Die Einsatzkräfte wurden teilweise bis an ihre Leistungsgrenzen gebracht. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung. Vom großen Leistungsvermögen der Einsatzkräfte zeugen die mehr als 500 bewältigten Waldbrandeinsätze. Dabei erreichten acht Waldbrände die Flächengröße über 10 Hektar und vier über 100 ha. Infolge wurde die Arbeitsgruppe „Waldbrand“ zur Nachbereitung wieder aktiviert. Bisherige Schwerpunkte waren die Vorstellung der Einsatzberichte zu den Schwerpunktbereichen Frohnsdorf/Beelitz, Mühlberg/Falkenberg und Lieberoser Heide.



Außerdem fanden wieder Beratungen mit den Kreisbrandmeistern und Leitern der Feuerwehren in Präsenz statt. Während der Junisitzung in Beelitz standen neben den Informationsblöcken, die Forstreform und die Präsentation eines Schwimmsaugers im Mittelpunkt.

In der Sitzung im September in Falkenberg lag der Focus u.a. auf dem Beschaffungsmodell Rüstwagen des Landkreises Märkisch-Oderland und dem Einsatzbericht zu den Waldbränden in Elbe-Elster.

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Innenminister Michael Stübgen haben gemeinsam beim jährlichen Festakt des Innenministeriums am 30. September 2022 in Klaitow (Landkreis Potsdam-Mittelmark) die Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz und die Rettungsmedaille des



Landes Brandenburg verliehen. Insgesamt 57 Frauen und Männer wurden für besondere Leistungen und mutiges Handeln ausgezeichnet.

Außerdem laufen die Vorbereitungen für einen Tag des Bevölkerungsschutzes am 24. Juni 2023 in Potsdam an. Die Ziele dieses Tages sind im Wesentlichen die Aufklärung über den Bevölkerungsschutz, die Darstellung des Leistungsportfolios der im Bevölkerungsschutz involvierten Behörden und Organisationen sowie die Nachwuchsgewinnung.

Abschließend möchte ich mich für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg herzlich bedanken.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Michael Koch  
Landesbranddirektor

## Die Facharbeit im Landesfeuerwehrverband

Die Fachausschüsse und Fachberater bilden eine wichtige Säule des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. Sie sind beispielsweise Ansprechpartner für Ministerien bei Stellungnahmen zur politischen Entscheidungsfindung, im Bereich der Ausbildung, bei Fragen zu technischen Weiterentwicklungen oder zur Feuerwehrgeschichte und dem Erhalt alter Feuertechnik.

In den Gremien werden unter anderem Richtlinien, Handlungshinweise oder Vorbereitungsunterlagen für Lehrgänge erarbeitet. Dort wird beraten und bewertet, welche Auswirkungen neue Gesetze und Vorschriften haben können. Einzelne Mitglieder wirken darüber hinaus auch in Arbeitsgruppen des Landes Brandenburg mit, so z.B. in der AG „Feuerwehrbekleidung und Dienstgradabzeichen im Land Brandenburg“ oder der AG „Wald“.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung von Kindern gehört sicherlich mit zu den wichtigsten Aufgaben von Feuerwehren. Um die Kinder und späteren Jugendlichen für den Brandschutz zu sensibilisieren führt der Landesfeuerwehrverband jährlich mehrere Seminare für Brandschutzfachwarte und Fortbildungen für Lehrer durch.

Auch Anfragen von Kommunen nehmen sich die Fachausschüsse gern an, beispielsweise wenn es um den Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder oder zu Rauchwarnmeldern geht.

Die Fachergebnisse werden auf der Homepage des Landesfeuerwehrverband dann zeitnah bereitgestellt.

### Im Landesfeuerwehrverband Brandenburg sind derzeit die folgenden Fachausschüsse und Fachberater eingebunden:

- ▶ Fachausschuss 1 - Technik
- ▶ Fachausschuss 2 - Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte
- ▶ Fachausschuss 3 - Feuerwehrsport
- ▶ Fachausschuss 4 - Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
- ▶ Fachausschuss 5 - Musik
- ▶ Fachausschuss 6 - Bildung und Verbandswesen
- ▶ Fachausschuss 7 - Frauen
- ▶ Fachausschuss 8 - Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung
- ▶ Fachausschuss 9 - Katastrophenschutz
  
- ▶ Fachberater Gefahrstofflagen
- ▶ Fachberater Einsatznachsorge
- ▶ Fachberater Recht
- ▶ Fachberater Polnische Zusammenarbeit

## Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
der Fachausschuss führt im April/Mai und Oktober/November gewöhnlich seine Sitzungen durch. Die 1. Sitzung ist auf Grund der epidemischen Lage im Zusammenhang mit „Corona“ ausgefallen. Die 2. Sitzung fand am 15. November in Eberswalde statt.

### Mitgliederstruktur

- ▶ 24 Mitglieder wirken zur Zeit im Fachausschuss mit.
- ▶ Kamerad Burkhardt (LK LOS) wird sein Mandat auf Grund beruflicher Veränderungen niederlegen.
- ▶ Hr. Schulz (LK-TF), Hr. Hahn (LK-MOL), Hr. Beyer (LK-EE) stellen den Antrag als ständiges Mitglied im Fachausschuss und werden nach Abstimmung als Vertreter berufen.
- ▶ Hr. Eichholz ist neuer Vertreter der LSTE im Fachausschuss.



Thomas Paproth



### Anhörungen des Fachausschusses

- ▶ Stellungnahme zum Entwurf einer zweiten Verordnung zur Änderung der Brandenburgischen Feuerungsverordnung (BbgFeuV) — Stand 22. Februar 2022 -Anhörung auf Arbeitsebene
- ▶ FK Bauaufsicht, 328. Sitzung; Anhörung zur Änderung der Muster-Kunststofflager-Richtlinie (MKLR)

### Fachempfehlung auf Bundes- und Landesebene

- ▶ Brandbekämpfung von Kraftfahrzeugen mit elektrischen Antrieben (2021)
- ▶ Vorbeugender und abwehrender Brandschutz bei Lithium-Ionen-Großspeichersystemen (2021)
- ▶ UEFA Fußball EM 2024 (2021)
- ▶ Aktualisierung der Fachempfehlung zur Unterbringung von Flüchtlingen (2021)

Mit kameradschaftlichem Gruß

Thomas Pellert & Thomas Paproth  
Leiter und stellv. Leiter FA Vorbeugender  
Brand- und Gefahrenschutz

## Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Nach der Delegiertenversammlung 2021, wo ich zur Arbeit des Fachausschuss sprechen durfte, gab es keine weiteren Aktivitäten des Fachausschusses in dem Jahr. Abgesehen natürlich von der Bearbeitung von verschiedenen Anfragen der Feuerwehren. Vielfach nutzen die Wehren unseren Fachausschuss, um Informationen oder Hinweise zu erhalten.

So wurden zum Beispiel auch einige Festschriften Korrektur gelesen.

Die nachlassenden Beschränkungen durch Corona, ermöglichten uns in 2022 wieder mehr Aktivität. Wenn auch die Beratung des FA im Frühjahr deswegen noch nicht durchgeführt werden konnte.

Der FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte beim Deutschen Feuerwehrverband führte am 04.03.2022 seine Beratung per Telefonkonferenz durch, woran ich teilnahm.



Die Ausbildung von Feuerwehr-Chronisten ist für den Fachausschuss ein besonders wichtiger Arbeitspunkt.

Dieses Programm wird seit 2016 durchgeführt und hat bis jetzt 90 Teilnehmer gehabt. Dies ermöglicht ein einheitliches Arbeiten an der Geschichte unserer Feuerwehr. Das diesjährige Seminar fand am 11.06.2022 in Luckenwalde statt. Ab nächstes Jahr soll das Seminarprogramm des Fachausschusses breiter gefächert werden, um so noch mehr geschichtsinteressierte Kameradinnen und Kameraden gewinnen zu können.



## Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Lange schon vorbereitet und mehrmals verschoben war das „2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“. Es sollte eigentlich schon 2020 in Eisenhüttenstadt stattfinden, bzw. 2021 in Liebenwalde. Beide Male kam es durch die Corona-Pandemie nicht dazu. Seit Jahresbeginn 2022 wurde die Veranstaltung in Liebenwalde vorbereitet. Am 25.06.2022 konnten wir dann dort die Veranstaltung durchführen. Knapp 40 Fahrzeuge und Geräte konnten präsentiert werden.



Mit einem Vortrag über die Brände von Synagogen, wird das nächste Forschungsthema, „Jüdische Kameraden in den Brandenburger Feuerwehren und das Handeln der Feuerwehren in der Reichspogromnacht“ eingeleitet. Zur Bearbeitung der Forschungsprojekte hat der Fachausschuss regelmäßig guten Kontakt zu den Brandenburger Feuerwehren, der Geschichtsmannufaktur Potsdam, der Landesgeschichtlichen Vereinigung Mark Brandenburg, der Stiftung Brandenburg, dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv und vieler weiterer Einzelpersonen und Vereinigungen.

Am 15.10.2022 konnte die Beratung des Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte im Floriansdorf KiezFrauensee stattfinden. Dort wurde Rückblick auf 30 Jahre Fachausschuss gehalten und unsere Arbeitsweise für die nächsten Jahre neu strukturiert.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Patrick Richter  
Leiter FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

## Fachausschuss Feuerwehrsport

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Nach zwei Jahren ohne größere Wettkämpfe im Feuerwehrsport war das Jahr 2022 nun von zwei absoluten Wettkampfhöhepunkten gekennzeichnet. Zum ersten fand die Deutsche Feuerwehrmeisterschaft vom 02.-06. Juni im thüringischen Mühlhausen statt. Sie sollte bereits im Jahr 2020 stattfinden und wurde Corona-bedingt zweimal verschoben. Zum zweiten wurde in diesem Jahr auch die aus dem Jahr 2021 verschobene CTIF-Feuerwehrolympiade vom 17.-24. Juli in Celje (Slowenien) ausgerichtet. Beide Veranstaltungen wurden Erfolgsgeschichten für die Brandenburger Feuerwehrsportlerinnen und -sportler.

Bei der Deutschen Feuerwehrmeisterschaft in Mühlhausen stellte der LFV BB mit 17 Mannschaften die größte Delegation aller Landesfeuerwehrverbände. Neun Mannschaften (4 Frauen- und 5 Männerteams) traten im Sportwettkampf an und bei den Traditionellen Wettbewerben starteten acht Mannschaften (5 Männer- und 3 Frauentams) für den LFV BB. Bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften waren neben den begehrten Medaillen natürlich auch die Fahrkarten für die Feuerwehrolympiade in Celje heiß umkämpft.

In den Kategorien der Traditionellen Wettbewerbe waren die Brandenburger Mannschaften erwartungsgemäß fast überall Außenseiter und konnten keine vorderen Plätze belegen. Jedoch gab es eine Ausnahme, nämlich in der Kategorie Frauen B, wo die Cottbuserinnen schon seit Jahren zur deutschen Spitze gehören und als einzige Medaillenchancen hatten. Leider fehlte in der Gesamtabrechnung dann eine knappe Sekunde beim Staffellauf für die Goldmedaille und die damit verbundene Qualifikation für die Feuerwehrolympiade.



Das war besonders tragisch, denn bereits 2016 in Rostock bei der letzten Deutschen Meisterschaft wurde diese Qualifikation ebenso hauchdünn verpasst. Da flossen verständlicherweise trotz der Silbermedaille unzählige Tränen bei den so tapfer kämpfenden Cottbuser Frauen. Die Sportlerinnen und -sportler machten es in ihren Wertungen dann bedeutend besser. Insgesamt 39 Medaillen (16 x Gold, 12 x Silber 11 x Bronze) sammelten die erfolgreichen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus dem LFV BB.



## Fachausschuss Feuerwehrsport

Sie waren damit mit Abstand die Erfolgreichsten dieser Meisterschaft. Bei den Männern belegten die Lausitzer Männer in beiden Einzeldisziplinen die Plätze 1-3, das gab es bisher in der Geschichte Deutscher Feuerwehrmeisterschaften noch nie. Dabei schwebte der Cottbuser Eric Frey vom Team Lausitz als Doppelmeister im Hakenleitersteigen und im 100m-Hindernislauf wahrlich auf „Wolke 7“. Bei den Frauen konnte Kirsten Noack vom Team Brandenburg im 100m-Hindernislauf ihren Titel von Rostock 2016 verteidigen. In den Gesamtwertungen siegte sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern das Team Lausitz.



Die Frauen vom Team Brandenburg wurden Vizemeister und die Männer vom Team Märkisch-Oderland kamen nach einer grandiosen Aufholjagd noch auf den Bronzeplatz. Somit erkämpften sich die Brandenburger Feuerwehrsportlerinnen und -sportler insgesamt vier der sechs Startplätze für die Olympiade in Celje. Einfach phantastisch und noch nie da gewesen.

Dann ging es nach Slowenien. Mit großer Kraftanstrengung konnte die Finanzierung der Teilnahme von vier Teams zur Feuerwehrolympiade

sichergestellt werden. Die Erfolge in Slowenien waren so gut wie noch nie bei einer Feuerwehrolympiade. Von insgesamt 11 Medaillen für den DFV erkämpften die Brandenburger allein 10 (2 x Gold, 4 x Silber, 4 x Bronze). Dabei erreichten unsere Brandenburger Sportlerinnen und Sportler sieben neue Deutsche Rekordleistungen. Auch das war nach zwei Jahren Wettkampfpause nicht zu erwarten gewesen und außerdem noch nie da gewesen. Sportlich besonders wertvoll war die Rekordleistung von Tom Gehlert vom Team Lausitz im Hakenleitersteigen mit 13,68 sek., was absolute internationale Spitze darstellt. Er verbesserte den alten Rekord um 53 Hundertstelsekunden. Die Frauen und Männer vom Team Lausitz konnten insgesamt neun Medaillen erkämpfen und stellten mit Tom Gehlert im Zweikampf auch nach 25 Jahren wieder einen Einzel-Olympiasieger. Der zweite Olympiasieger ging im Löschangriff an das Team Märkisch-Oderland. In deutscher Rekordzeit von 26,40 sek. verteidigte das Team mit neuem deutschen Rekord seinen Olympiasieg von Villach 2017.

Der LFV BB bedankte sich bei den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Olympiade bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Spreewald.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hartmut Bastisch  
Leiter FA Feuerwehrsport

## Fachausschuss Bildung- und Verbandswesen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
der Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ führte im Jahr 2022 drei Fachausschusssitzungen durch.

Die erste Sitzung fand bereits am 19. März und die zweite Sitzung am 16. Juli in den Räumen der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. in Potsdam statt. Die dritte Sitzung wurde am 12. November in der Feuerwache Petershagen (MOL) durchgeführt.

Der Themenschwerpunkt in der diesjährigen Facharbeit war die Überarbeitung der Vergabeordnung zur Leistungsspanne „Technische Hilfeleistung“ von Oktober 2018.



Hier einige grundsätzliche Änderungen, welche geplant sind:

- ▶ Begrifflichkeiten in der Vergabeordnung wurden näher definiert, z.B. das Wort „tätig“.
- ▶ Die max. Anzahl von „Füllern“ bei der Abnahme ist festgelegt worden.
- ▶ Die Anforderungen an die Wertungsrichter wurden klar festgelegt.
- ▶ Es fand eine genauere Festlegung der Anforderungen an die Teilnehmer statt.
- ▶ Weiterhin wurden die Anforderungen an die Szenarien für Silber und Gold erhöhen.
- ▶ Des Weiteren wurde ein neues Szenarium zur Ablegung der Leistungsspanne in der Sonderstufe Gold für die Teilnehmer mitaufgenommen.



## Fachausschuss Bildung- und Verbandswesen

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Kameraden Stefan Wehner, Gemeindeführer der FF Zeuthen, der sich zur fachlichen Unterstützung bei der Überarbeitung zur Verfügung gestellt hatte.



Bezüglich unserer in 2021 gestarteten Mitgliederwerbung für unseren Fachausschuss muss ich leider feststellen, dass in 2022 kein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist. Ich möchte daher nochmals auf den Flyer „WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM“ hinweisen. Dieser ist über die Kreisfeuerwehrverbände bzw. über den Landesfeuerwehrverband erhältlich. Des Weiteren steht er auch auf der Homepage unter [www.ifv-bb.de](http://www.ifv-bb.de) der Rubrik „Fachausschüsse“ im Bereich Fachausschuss 6 – Bildung und Verbandswesen zum Download bereit.



Um noch mehr auf die Facharbeit bei Veranstaltung hinweisen zu können, wurden Anfang 2022 zwei Rollup's für den Fachausschuss beschafft.

Des Weiteren nahm ich als Fachausschussleiter an den Präsidialratssitzungen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. am 02. April und am 08. Oktober teil.



Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen  
Leiter FA Bildung und Verbandswesen

## Fachausschuss Brandschutzerziehung/-aufklärung

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
der Fachausschuss BE-BA besteht derzeit aus 18 Kameradinnen und Kameraden aus den verschiedenen Landkreisen und Kreisfreien Städten Brandenburgs.

Da ich krankheitsbedingt bis April ausfiel, nutzten die beiden Stellvertreter René Buhle und Christian Schmidt die ersten Monate des Jahres für die Planungsvorbereitung der Seminare. Trotz aller Hoffnung hatte uns die Pandemie jedoch weiterhin im Griff. Mit Erleichterung haben wir die erlösende Nachricht aufgenommen, dass Seminare wieder in Präsenz durchgeführt werden können. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin Carola Krahl stimmten wir die Termine zur Lehrerfortbildung bzw. den Seminaren „Fachwart für Brandschutzerziehung“ ab. Im September führten wir, nach fast 3-jähriger Pause, das erste Präsenzseminar an der LSTE durch.

Jetzt zeigte sich, dass wir die Pandemieeinschränkungen als Team und Ausbilder gut genutzt hatten, als wir das Grundlagen-Seminar neu strukturierten.

Die Grundlagen vermittelten wir in folgenden Themenbereichen:

- ▶ Didaktik, Methodik, Unterrichtsmittel, Unterrichtsvorbereitung
- ▶ Rauchdemohaus / Rauchhaus / Brandschutzkoffer
- ▶ Durchführung von Experimenten
- ▶ Notruf
- ▶ Brandschutzfibel / Ordner / Handout
- ▶ Handpuppenspiel



In der Lehrerfortbildung gehen wir derzeit neue Wege. Diese werden nun nicht mehr zentral nur im KIEZ Frauensee durchgeführt, sondern in verschiedene Regionen Brandenburgs verlagert. Zuletzt führten wir eine Lehrerfortbildung in Vetschau durch und demnächst in Brandenburg an der Havel.



## Fachausschuss Brandschutzerziehung/-aufklärung

Der Fachausschuss war in den letzten Monaten aktiv mit dem Brandschutzadler beschäftigt. Derzeit definiert der Fachausschuss die Stufen 1 - 3 und bereitet diese für den Druck auf Faltblättern vor. Anschließend sollen die Fragen im Download Bereich zur Verfügung stehen, ebenfalls die Urkunden und die Vorlagen für Buttons.

Der Fachausschuss verkleinerte sich in der Zeit der Pandemie von den ehemals 28 Mitstreiter auf 15 Kameradinnen und Kameraden. Es lag wohl daran, dass wir angefangen haben die Aufgaben in kleinere Gruppen zu verteilen, um die einzelnen Fachempfehlungen schreiben zu können.

Veränderungen sind auch im Team der Ausbilder zu verzeichnen. So stehen Carmen und Bodo Zwirz dem Fachausschuss leider nicht mehr zur Verfügung. Vielen Dank an dieser Stelle für ihr jahrelanges Engagement.



*Carmen und Bodo Zwirz (M.) wurden 2019 mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des LfV für ihr Engagement in der Brandschutzerziehung ausgezeichnet*



Künftig planen wir eine engere Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen der Landesfeuerwehrverbände Niedersachsens und Mecklenburg-Vorpommerns. Dabei wollen wir neue Wege zur Vermittlung der Themenbereiche Methodik und Didaktik erarbeiten. Unter anderem ist vorgesehen, dass die Teilnehmenden das freie Sprechen besser erlernen. Bei einem Brandschutzforum im November wollen wir erste Inhalte abstimmen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Axel Thiemann  
Leiter FA Brandschutzerziehung/-aufklärung

## Fachausschuss Musik

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
die Leitung des Fachausschusses „Musik“ wurde am 01.04.2022 nach einer mehrmonatigen Vakanz kommissarisch neu besetzt. Zur Präsidialratstagung am 8. Oktober wurde ich zum neuen Fachausschussleiter berufen.



Mit Übernahme der Aufgabe zeigte sich schnell, dass der FA durch die Unterbrechungen des Dienstbetriebes der einzelnen Züge während der Corona-Pandemie grundhaft neu aufzustellen sein wird. Zunächst musste daher eine Priorisierung von Themenfeldern für die nächsten Monate und Jahre erfolgen. Durch entsprechende Recherchen zeigte sich schnell, dass es einige Einheiten der „FeuerwehrMusik Brandenburg“ leider nicht mehr gibt. Massive Nachwuchssorgen, Überalterung und die Pandemie führten zur Auflösung von Zügen, sodass heute noch 16 Musik-Einheiten vorhanden sind. Ob diese verbliebenen Musikzüge auch weiterhin bestehen, lässt sich noch nicht abschätzen.



Wichtig war daher die frühzeitige Vernetzung, nicht nur innerhalb der angehörigen Züge, der Feuerwehren und des eigenen Verbandswesens, sondern auch mit Fremdgremien. Die Mitgliedschaft des LFV BB im Landesmusikrat Brandenburg e.V. (LMRB) als Dachverband zählt zu einer dieser Verbindungen. Seitens des Landesmusikrates ist eine noch intensivere Verzahnung der Verbände im Raum gewünscht. Daher wurde an mich die Bitte herangetragen, als Mitglied des Präsidiums im LMRB zu kandidieren.

Auch die verbandsinternen Strukturen und Abläufe im FA Musik müssen dringend wiederbelebt werden. Dazu zählen u.a. FA-Sitzungen. In Abstimmung mit dem Präsidium wurde hierzu ein Termin zum gegenseitigen Kennenlernen für September geplant. Viele der noch bestehenden Musikzüge haben wegen der Lockerungen der Corona-Beschränkungen für den Rest des Jahres jedoch viele Auftritte zu verzeichnen. Die Sitzung musste daher aufgrund zu geringer Rückmeldungen abgesagt werden. Ein neuer Termin ist für den Anfang nächsten Jahres anvisiert. Schon jetzt zeigt sich, dass es eine Kraftanstrengung wird, um die Leiter der Züge als FA-Mitglieder neu zu begeistern.

## Fachausschuss Musik

Wichtige Themen und Arbeitsfelder des Fachausschusses werden:

- ▶ Die Kennzeichnung von Musikern bei der Uniformierung
- ▶ abweichende Altersgrenzen im Vergleich zur Einsatzabteilung
- ▶ die rechtliche Einordnung der Züge in den Feuerwehren
- ▶ u. v. m.

sein.

Ein besonderes Ereignis stellte für mich in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum des Feuerwehrblasorchesters der Stadt Gransee dar. Ende August feierte es den Anlass zusammen mit dem Amt Gransee und Gemeinden, die ihrerseits 30-jähriges Bestehen begingen. Den Musikerinnen und Musikern konnte ich zu diesem Doppeljubiläumstag eine Dank- und Gratulationsurkunde des Landesfeuerwehrverbandes überreichen. Wichtig war hier vor allem der persönliche Kontakt zu einem der angeschlossenen Züge mit seinen Mitgliedern.



### Zu meiner Person

- ▶ Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- ▶ Verwaltungsbeamter
- ▶ 41 Jahre alt
- ▶ OBM | Zugführer | Mitglied der Einsatzabteilung
- ▶ Feuerwehrzugehörigkeit seit 1992
- ▶ Instrument: Alt-Saxophon
- ▶ Langjährige Musikzugführung in zwei verschiedenen Zügen
- ▶ vormals stellvertretender Landesstabführer in Nordrhein-Westfalen
- ▶ Mitarbeit u. a. in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes
- ▶ Mitglied im DFV-Fachbereich Musik
- ▶ seit Oktober 2022 Landesstabführer des LFV Brandenburg

Mit kameradschaftlichem Gruß

Matthias Oestreicher  
Leiter FA Musik

## Fachberater Gefahrstofflagen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
die Fachberatung gibt es nun bereits seit 11 Jahren. Sie hat sich im Land Brandenburg, aber auch darüber hinaus erprobt und etabliert. So steht allen Behörden, Organisationen, Firmen und Dienststellen aus dem Bereich Gefahrenabwehr mein Rat als Experte jederzeit zur Verfügung.

Im Jahre 2021 feierte ich mit 850 Einsätzen mein 10jähriges Jubiläum. Im Jahre 2022 gab es mit dem 1000. Einsatz im März für die Feuerwehr der Stadt Hohen Neuendorf ein weiteres Jubiläum, das die beachtliche Zahl der Anfragen pro Jahr deutlich macht.



Bei diesem Einsatz wurde weißes Pulver ausgebracht. Der Einsatzort war in recht unzugänglichem Gebiet und auch die Begleitumstände waren durch esoterische Gegenstände am Einsatzort recht „okkult“. Der Sachverhalt konnte vor Ort mit Hilfe der Kameraden, der Polizei und meinem Laborkoffer abschließend geklärt werden. Dann wurde das Pulver beseitigt und der Einsatz beendet.



In diesem Jahr sind bereits rund 110 Einsätze angefallen, einige auch vor Ort, wie z. B. in Prenzlau beim Austritt von Natriumhydroxid beim Verladen von Paletten. Ein besonderer Einsatz war am 10. Februar mit der Feuerwehr Fürstenwalde zu verzeichnen, als alte russische Fässer mit extrem toxischem Kampfstoff bei Bauarbeiten gefunden wurden, die in Summe ein toxisches Potential zum Töten von vielen Menschen gehabt hätten.

Insgesamt gab es zwar viele Einsätze, doch hinsichtlich größerer Einsätze ist das Einsatzgeschehen ruhig. Bisher gab es keine größeren Industrieunfälle, Freisetzungen von Stoffen oder Unfälle mit Tanklastzügen.

Die Ausbildung hat weiterhin einen sehr hohen Stellenwert, in den Feuerwehren und an der LSTE Wünsdorf. Gut etabliert hat sich dabei ein Tag mit dem Ausbildungsinhalt „CBRN-Einsätze“.

Grundlehrgängen „CBRN“ fanden auch in Berufsfeuerwehren, Werkfeuerwehren vom WFV sowie ein eigener Lehrgang am BER statt. „CBRN-Einsätze“ sind dort ein Teil des Lehrplanes.

## Fachberater Gefahrstofflagen

Vor allem finden Ausbildungen aber bei den Feuerwehren statt. So beispielsweise in:

- ▶ Erkner
- ▶ Velten
- ▶ Neuzelle
- ▶ Schlaubetal
- ▶ Birkenwerder
- ▶ Neuruppin
- ▶ Premnitz.

Der Landkreis Prignitz führte eine Tagesausbildung der Gefahrstoffeinheit durch. Weiterhin konnte in einem Fortbildungsseminar der Feuerwehr-Unfallkasse auf einige Probleme und Gefahren im Einsatz eingegangen werden. Die Kollegen der Werkfeuerwehr Tropical Island organisierten, gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren, wieder ein Tagesseminar im hauseigenen Tagungszentrum.



Weitere Veranstaltungen sind im Burgenlandkreis, in Birkenwerder und in Prenzlau geplant. Dort werden die Kameraden der Ortswehren bzw. der Gefahrstoffeinheiten auf CBRN-Einsätze vorbereitet oder weitergebildet.

Gefragt sind Brandschutzdienststellen vermehrt bei der Errichtung von Batterieanlagen zur Speicherung von Strom aus Solaranlagen oder Windenergieanlagen. Entsprechende Projekte wurden hierzu in den Ämtern Brüssow und Gramzow umgesetzt. Dabei besteht auch die Möglichkeit Materialien für die Gefahrenabwehr einzufordern. Die Feuerwehren sind so in der Lage besser auf Brände und Freisetzungen von Gefahrstoffen zu reagieren. Diese Aktivitäten werden aufmerksam verfolgt und auch andere Träger nehmen hier Kontakte für zukünftige Projekte auf.



Als Fachberater bleibe ich für alle Anfragen als kompetenter Ansprechpartner im Einsatz und in der Einsatzvorbereitung sowie für und Aus- und Fortbildungen für alle Feuerwehrangehörigen erreichbar und helfe mit allen Kräften.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Alexander Trenn  
Fachberater Gefahrstofflagen

## Fachberater für polnische Zusammenarbeit

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
gerne möchte ich die Möglichkeit nutzen, um mich kurz bei Ihnen vorzustellen. Ich bin Maximilian Rudzki, 23 Jahre alt und seit diesem Jahr als „Fachberater für polnische Zusammenarbeit“ im Landesfeuerwehrverband Brandenburg tätig.

Meine Familie kommt aus Polen, ich bin in Deutschland geboren und zweisprachig aufgewachsen.

Aktuell befinde ich mich im letzten Jahr meiner Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und bin darüber hinaus bei der Deutschen Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband e.V. im Bereich der internationalen Jugendarbeit hauptamtlich tätig. Dadurch habe ich bereits gute Kontakte zum polnischen Verband der Freiwilligen Feuerwehren.



Die Arbeit im LFV BB begann, als Russland am 24. Februar diesen Jahres einen Angriffskrieg in der Ukraine begonnen hat. Ein Aufruf des polnischen Verbandes zum Sammeln von Feuerwehrausrüstung für die Ukraine hat mich hellhörig gemacht. Ich war überzeugt, dass auch wir unsere ukrainischen Kameraden mit Material aus unseren Beständen unterstützen können. Nach Abstimmung mit Vizepräsident D. Brose und Präsident R. Fünning entstand das Projekt mit dem Namen „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“.

Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die Zusammenarbeit mit unseren polnischen Nachbarn ist und welches Potenzial diese bietet. Ohne diese wäre diese Aufgabe nicht zu meistern gewesen.



## Fachberater für polnische Zusammenarbeit

In diesem Jahr haben wir darüber hinaus die Kontakte zu unseren polnischen Kameradinnen und Kameraden intensiviert und vertieft.

Der LFV Brandenburg pflegt eine langjährige Partnerschaft mit dem Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Woiwodschaft Lebus. Mit Mitgliedern des Präsidiums des LFV war ich im Mai diesen Jahres Gast auf deren Delegiertenversammlung in Zielona Gora.

Mit der Woiwodschaft Westpommern wurde am 06.08.2022 ein Partnerschaftsvertrag unterschrieben, um die Zusammenarbeit mit unseren angrenzenden Kameraden\*innen zukünftig zu stärken.



Neben informativen Austausch sind dort auch gemeinsame Anschaffungen mit EU-Hilfsmitteln anvisiert, um für künftige Katastrophen besser gewappnet zu sein.



*M. Rudzki, W. Pawlak (Präsident ZOSP\_RP), D. Bose (Vizepräsident LFV BB)*

Zum Abschluss begleitete ich Vertreter des LFV Brandenburg zur Delegiertenversammlung des polnischen Verbandes der freiwilligen Feuerwehren in Warschau.

Ich freue mich sehr, dass ich meine Fachkompetenz als Fachberater im LFV BB einbringen kann und freue mich auf kommende Projekte.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Maximilian Rudzki

Fachberater für polnische Zusammenarbeit

## AG Kreisbrandmeister

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. hat mit der Einbindung aller Kreisbrandmeister in eine AG innerhalb seiner Strukturen einen weiteren Schritt dafür getan, dass alle Interessenvertreter aus den Feuerwehren des Landes unter dem Dach des Verbandes stehen. Damit bekommt die Basis eine starke Stimme gegenüber der Landesregierung und den politischen Gremien.

Die Aufgaben der Kreisbrandmeister finden natürlich gemäß Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz in den jeweiligen Landkreisen statt.



In der AG Kreisbrandmeister haben wir auch 2022 wieder die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches genutzt und uns über Verfahrensweisen abgestimmt. Die Aufgaben im Brand,- sowie Zivil und Katastrophenschutz in der Zukunft werden weiter extrem steigen. Um diese zu meistern, müssen alle Akteure der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten gemeinsam an einen Strang ziehen. Hierfür steht auch die AG Kreisbrandmeister.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Christian Liebe

Stellv. Sprecher der AG Kreisbrandmeister

## Einsatznachsorgeteam Brandenburg

### Die schützenden Hände haben gut zu tun

Das Einsatz-Nachsorge-Team Land Brandenburg (ENT BB) wird 2022 durch die Feuerwehr deutlich stärker in Anspruch genommen

Ganz im Sinne des ENT-Logos mit den schützenden Händen als Nachsorgesymbolik für belastete Einsatzkräfte können wir feststellen, dass wir insbesondere für die Kameraden der Feuerwehren im Land Brandenburg sichtbar häufiger tätig werden konnten als in allen Jahren zuvor. Dies spricht offensichtlich für eine Akzeptanz der begleiteten Nachbesprechung durch die Peers (kollegiale Helfer) und Psychosozialen Fachkräfte der Landesregieeinheit ENT BB.

Wir werden in diesem Jahr eine 3-stellige Einsatzzahl verzeichnen, bei der gute 60 % auf Tätigkeiten für die Feuerwehren anfielen (Nachsorge und Schulungen).

Adäquat mit dem Anstieg unserer Einsätze können wir auf ein Jahr mit stattlichem Zuwachs an ausgebildeten Einsatzkräften und einer steten Anzahl von Interessenten für die Tätigkeit verzeichnen. Mit dem Abschluss des Grundkurses SbE von 9 ENTlern mit Unterstützung der LSTE, zählen wir nun 35 ausgebildete und einsatzfähige Mitwirkende in unserer Einheit. 14 Anwärtler für das ENT sind in der Entwicklungsphase und teilweise bereits in einem Mentorat, darunter 9xFW (!), 2xPol, 2xPSFK und 1xBW. Somit können wir mit einem guten Gefühl auf die zukünftige Versorgung der FW in Brandenburg durch Peers „aus dem eigenen Beritt“ schauen.

In unseren Fortbildungen war für dieses Jahr der Fokus auf den Einsatzabschluss gerichtet, eine Unterstützung



im unmittelbaren Anschluss an offensichtlich belastende Einsätze bei Rückkehr in's Gerätehaus. Des Weiteren wurden Einzelgespräche trainiert. Ein Highlight beim Sommerseminar war der Abschied von Roman Krause (BF CB), welchen wir neben Kamerad Ronni Hinze (FF Briesen, LOS) aus seiner ENT-Tätigkeit entlasteten. Er gab seine ganz persönliche Sicht auf einen für ihn traumatisierenden Einsatz samt Einsatznachsorge und Psychotherapie preis.

Am „Tag der ENT-Anwärtler“ fanden sich 6 Anwärtlerinnen des ENT (alles Feuerwehrfrauen!) in den Seminarräumen der LSTE in Wünsdorf ein. Ziel dieser Tagesveranstaltung war es, den zukünftigen Nachsorgekräften Einblicke in die ENT-Arbeit zu geben, ihre aktuellen Fragen zu beantworten und die weitere Perspektive zu besprechen.

Anhand von drei Fallbeispielen wurden die SbE-Maßnahmen „Einsatzabschluss“, „Kurzbesprechung“ und „Nachbesprechung“ in Kleingruppenarbeit erörtert und reflektiert. Wir haben dabei das Miteinander sehr geschätzt und konnten die ausgezeichneten Seminarräume des Interimsstandortes der LSTE kennenlernen.

## Einsatznachsorgeteam Brandenburg

Als zweiter Einsatzkoordinator konnte sich Steffen Liss (FF Rehfelde, MOL) etablieren und den enormen Einsatzaufwuchs in's Team steuern. DANKE, dass Du dabei bist, wir haben alle Anforderungen durchführen können!



*ENT-Einsatzkoordinator  
Steffen Liss*

Zum ersten Mal in diesem Jahr bot die FUK BB für unsere Mitglieder eine Teilnahme an dem Seminar „Kollegiale Helfer“ an. Daran nahmen 6 unserer Anwärter teil. In dem Kurs werden Möglichkeiten der Ansprache und Gesprächsführung innerhalb der eigenen Wehr erlernt und trainiert. Den Rückmeldungen zufolge ist es ein lehrreiches Angebot, das in Zukunft für unsere Anwärter, wie auch für interessierte Kameraden der FW und des RD unbedingt weiter genutzt werden sollte.

Am 5.11.22 traf sich das ENT in gewohnter Form zu einem gemeinsamen Vormittag in der BF Potsdam mit Rückblick, Informationen und Fachimpulsen.



Anschließend wurde traditionell in der Nikolaikirche Potsdam der Blaulichtgottesdienst zum Gedenken an alle in der Dienstzeit verstorbenen Einsatzkräfte des Landes Brandenburg im zurückliegenden Jahr durchgeführt.

Für das kommende Jahr setzen wir uns mit dem Thema Suizid von Einsatzkräften auseinander, welches bei den betroffenen Hinterbliebenen, Kameraden und Kollegen meist starke Belastungsreaktionen auslöst und bei uns in guten Händen liegen soll.

Mit dem LFV BB wollen wir in kommenden Online-Schulungen gemeinsam mit der Notfallseelsorge/Krisenintervention das Thema „Betreuung von Betroffenen durch die FW“ und „Umgang mit Personen an Absperrungen“ auf die in unseren Einsätzen erlebten Bedarfe reagieren und Kompetenzen bilden.

Wir wünschen den Einsatzkräften der Feuerwehren und seinem Verband einen guten Jahresausklang und weiterhin viel Kraft und Freude bei ihren wichtigen Tätigkeiten!

Viele Grüße von Euren schützenden Händen –  
dem ENT BB

Matthias Mehlhorn  
Leiter ENT

## Projekt „Ohne Blaulicht“

Das Angebot vom Team „Ohne Blaulicht“ hat sich nach den schwierigen Coronazeiten im zurückliegenden Jahr wieder versttigt. Gemeinsam mit dem „Team B“ wurden die Mitarbeiter zu 20 Beratungsfällen herangezogen.

Themen waren u.a.:

- ▶ Konflikte zwischen Führungskräften
- ▶ Konflikte zwischen dem Wehrführer und den Kameraden
- ▶ Konflikte zwischen Führungskräften und der Jugendfeuerwehr

Derzeit besteht das „Team B“ aus 14 ehrenamtlichen Beratenden. Um das „Team B“ zu verstärken wird in 2023 erneut eine Ausbildung „Ehrenamtliche Systemische Beratung“ angeboten. Die Vorbereitungen für das Ende Januar beginnende Seminar laufen derzeit auf Hochtouren.

In 2022 fanden zwei Teamtreffen statt. Dabei ging es insbesondere um die Auswertung von Beratungsfällen. Zwei Fortbildungsveranstaltungen für das „Team B“ beinhalteten

- ▶ Kommunikation in der Beratung und
- ▶ Systemisches Denken und Handeln,

um das in der Grundausbildung vermittelte Wissen weiter zu versttigen.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Teams „Ohne Blaulicht“ bilden sich in den Themenfeldern Beratung und Konfliktmanagement stetig weiter.



Darüber hinaus ist das Team im stndigen Austausch mit anderen „Zusammenhalt durch Teilhabe“ - Projekten, unter anderem beim Treffen

- ▶ Treffen der Projekte im Land Brandenburg
- ▶ Treffen der Feuerwehr-Projekte auf Bundesebene
- ▶ vierteljährlichen Treffen des Projektes Faktor 112 des Deutschen Feuerwehrverbandes
- ▶ Netzwerktreffen unserer Wissenschaftlichen Begleitung „Proval“



## „Ohne Blaulicht“

Einmal im Jahr sind alle Initiatoren und Akteure des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ zu der überregionalen Fachtagung „NAH DRAN“ eingeladen, um sich über ihre Arbeit auszutauschen, die eigenen Erfahrungen weiterzugeben und neue Impulse für ihre Arbeit zu erhalten.

Die Fachtagung NAH DRAN 2022 stand unter dem Motto „10+2 Jahre Zusammenhalt durch Teilhabe – Aus Geschichte(n) lernen!“. Weitere Themen der Fachtagung waren:

- ▶ **Erinnern, um zu Verändern – Leerstellen, Überschreibungen und zum Schweigen gebrachte Geschichte(n)**
- ▶ **Gleich und fremd zugleich? Über die Bedeutung der eigenen Biografie für die Wahrnehmung der Demokratie am Beispiel Ostdeutschlands**
- ▶ **„Das Dritte Reich und wir“ – Ideen zur Erforschung der Ortsgeschichte**



Diese Veranstaltungsreihe ist eine gute Gelegenheit andere Menschen zu treffen, die vor vergleichbaren Aufgaben stehen, die in ihren Vereinen, Verbänden und Initiativen ebenfalls Modelle gegen Extremismus und für mehr bürgerschaftliches Engagement entwickelt haben.

Die Fachkonferenzen bieten die Möglichkeit, von anderen zu lernen, Strategien zu entwickeln und Netzwerke für die Zukunft zu knüpfen. In diesem Jahr fand die elfte NAH DRAN-Konferenz unter dem Titel „10 +2 Jahre Z:T – Aus Geschichte(n) lernen!“ am 2. und 3. Juni in Potsdam statt.



## „Ohne Blaulicht“

Mit dem Mobilem Beratungsteam Demos des Brandenburgischen Instituts für Gemeinwesenberatung veranstaltete „Ohne Blaulicht“ Online-Seminare zu „Verschwörungserzählungen“ und „Reichsbürgertum“. Weitere Online-Bildungsangebote wurden zu:

- ▶ Digitaler Stammtisch des E/FIII
- ▶ Faire Konfliktlösung bei der Feuerwehr

durchgeführt.

Ein Highlight war in diesem Jahr die „INTERSCHUTZ“. Dort stellte „Ohne Blaulicht“ gemeinsam mit anderen ZdT-Feuerwehrprojekten die inhaltlichen Arbeiten vor. Zudem führten wir dort zu den Themen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ Workshops durch. Dabei wurde versucht durch Mitmachaktionen die Stimmung und die Sorgen der Kameradinnen und Kameraden einzufangen. Eine Aktion war beispielsweise „Sag es deinem Verband“. Folgende O-Töne wurden in der DFV-Box eingefangen:

- ▶ mehr Kontakte zwischen LFV/DFV mit der Basis
- ▶ intensivere, regelmäßige Aus- und Weiterbildung von Führungskräften
- ▶ schwierige oder ausbleibende Führungswechsel
- ▶ mangelnde Gleichberechtigung von Frauen und Männern, etwa bei Fortbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen
- ▶ schwierige Anerkennung von Lehrgängen länderübergreifend

Hier kamen mit vielen Brandenburger Kameradinnen und Kameraden aus unseren Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden ins Gespräch und freuten uns über die Besuche.



**Bündnis für Brandenburg**  
*...weil es um Menschen geht!*

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

### Delegiertenversammlung des LFV

Die letzte Delegiertenversammlung des LFV stand im Zeichen von Neuwahlen des Präsidiums. Werner Siegwart-Schippel stellte sich nach acht Jahren als Präsident des LFV nicht mehr zur Wahl. In Würdigung seiner Leistungen für den Landesfeuerwehrverband, ernannten ihn die Delegierten zum Ehrenpräsidenten. Zum neuen Präsidenten des LFV Brandenburg wählten die Delegierten Kamerad Rolf Fünning. Er wird dem Verband damit für die nächsten vier Jahre vorstehen. Frank Kliem stellte sich der Wiederwahl als Vizepräsident des LFV und wurde in seiner Funktion durch die Delegierten bestätigt.



Das neue Präsidium des LFV Brandenburg



Werner-Siegwart Schippel, Präsident a.D. des LFV wird zum Ehrenpräsidenten ernannt



Die Vorsitzenden der KfV/SfV bedanken sich bei Kamerad Schippel mit einer „Ruhebank“

### Präsident Rolf Fünning auf Kennenlernen-Tour

Die ersten Wochen nach der Wahl von Rolf Fünning zum Präsidenten des LFV Brandenburg standen im Zeichen des Kennenlernens und der Orientierung. Getreu seinem Motto „Bewährtes bewahren und Lücken schließen“, könne so die gute und konstruktive Zusammenarbeit weiter fortgesetzt werden.

Den Auftakt des Kennenlernens bildete Anfang Januar ein Gespräch mit Marcus Swierczinski, Vorsitzender des KfV Barnim. Beim Treffen mit Steffen Ludewig und Christian Liebe, den Sprechern der „AG Kreisbrandmeister“, wurden unter anderem die Kommunikation der AG als Teil des Landesfeuerwehrverbandes, die Definition der AG als Fachorgan des LFV für Brandschutz- und Feuerwehrthemen, die Einbeziehung des LBD in die Arbeit der AG sowie die Geschäftsordnung der AG thematisiert. Am gleichen Tag traf sich Präsident Fünning noch zu einem Gespräch mit Dr. Sascha Diemel, Leiter des Referates 34 im MIK.



Steffen Ludewig, Rolf Fünning und Christian Liebe (v.l.)  
in der Geschäftsstelle des LFV

Mit Daniel Keller, Vorsitzender der SPD Fraktion, traf sich der Präsident zwei Tage später im Landtag Brandenburg. Man war sich einig, dass die vorgesehene Novellierung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes eine der künftigen großen Herausforderungen darstellt. Darüber hinaus besprachen sie die Beteiligungsmöglichkeiten des Landesfeuerwehrverbandes an KIP-Projekten, die Handhabung des Prämien- und Ehrenzeichen-gesetzes sowie die finanzielle Unterstützung des LFV Brandenburg im Doppelhaushalt 2023/24.



Daniel Keller (l.) und Rolf Fünning im Plenarsaal des  
Brandenburger Landtags

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

Heinz Rudolph, Leiter der LSTE, und Rolf Fünning kennen sich bereits seit fast 40 Jahren. Der Präsident sicherte Kamerad Rudolph auch weiterhin die Unterstützung des LFV bei der Suche nach geeigneten Feuerwehrausbildern zu. Ein weiteres Thema war der Abbau von Ausbildungsstaus, speziell bei Führungslehrgängen für Freiwillige Feuerwehren. Unter anderem hat die LSTE beispielsweise Angebote eines „e-FIII“-Lehrgangs als Ergänzung zum klassischen „Präsenz-FIII“ in ihr Schulungsprogramm aufgenommen. Einen wichtigen Beitrag zum Abbau der Ausbildungsstaus wird die aktuelle Nutzung und der Ausbau des 2. Schulstandortes in Wünsdorf leisten. Abschließend erörterten beide das Konzept eines Mobilen Führungsunterstützungsstabes (MoFüst) an der LSTE.

Der erste persönliche Kontakt mit Matthias Mehlhorn, dem fachlichen Leiter des ENT Brandenburg fand Anfang Februar statt. Gemeinsam mit Vizepräsident Jan von Bergen legten sie die künftigen Kommunikationswege zwischen LFV und ENT fest.

Anfang Februar lernten sich dann auch Innenminister Michael Stübgen und der Präsident persönlich im Ministerium des Innern und für Kommunales kennen. Sie besprachen u.a. die einheitliche Dienstbekleidung für Einsatzkräfte, das Prämien- und Ehrenzeichengesetz, die Novellierung Brand- und Katastrophenschutzgesetz LBD und den Ausbau der LSTE.



Die Präsidiumsmitglieder Jan von Bergen und Rolf Fünning im Gespräch mit Matthias Mehlhorn



Präsident Rolf Fünning (r.) und Innenminister Michael Stübgen

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

### Neues Präsidium - erste Klausurtagung

Mit der zweitägigen Klausur des Präsidiums des LFV Brandenburg Anfang Februar in Luckau wurde der Grundstein für die inhaltliche Arbeit der Amtszeit des Präsidenten Rolf Fünning gelegt. Die behandelten Themen zeigten bereits viele Aspekte und Ideen zur Weiterentwicklung des Landesfeuerwehrverbandes auf.



### Der Landesfeuerwehrverband zu Gast in Polen

Seit fast 20 Jahren gibt es zwischen ZOSP Lubuski und dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg einen Partnerschaftsvertrag zur Zusammenarbeit. Am 7. Mai war eine kleine Delegation des LFV Brandenburg, darunter u.a. Präsident Rolf Fünning und Vizepräsident Daniel Brose, zu Gast bei der Provinzialkonferenz der Wojewodschaft in Zielona Gora. Sie waren einer Einladung gefolgt die Kamerad Fedko bei einem Freundschaftstreffen im April an der LSTE aussprach.



## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

### Präsidialrat - Frühjahrstagung

Anfang April begrüßte das Präsidium die Vertreter der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie geladene Gäste zur 37. Präsidialratstagung. Die Tagung fand in diesem Jahr an der Berufsfeuerwehr in Potsdam statt. Thematisiert wurden u.a. der aktuelle Stand zur Aus- und Weiterbildung an der LSTE und Informationen vom LFV und den KFV/SFV zum „Feuerwehrunterricht an Schulen“. Am Ende der Veranstaltung erhielt M. Bialek seine Abberufungsurkunde als Leiter des FA „Technik“ im LFV.



### „Aktionstag Rettungsgasse“ 2022 des LFV Brandenburg

Zum dritten Mal fand im Juli der „Aktionstag Rettungsgasse“ des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg statt. Landesweit haben Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren an diesem Tag wieder das Gespräch mit Verkehrsteilnehmenden gesucht, um sie für die Thematik Rettungsgasse zu sensibilisieren. Rolf Fünning, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, hat gemeinsam mit Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Oberspreewald-Lausitz auf der Raststätte „Freienhufener Eck-Ost“ auf das Thema aufmerksam gemacht.



### 12. Parlamentarischer Abend - Der Landesfeuerwehrverband zu Gast im Landtag Brandenburg

Am 14. September fand nach der Plenarsitzung im Foyer des Brandenburger Landtages der 12. Parlamentarische Abend des Landesfeuerwehrverbandes statt. Rolf Fünning, Präsident des LFV Brandenburg, begrüßte mehr als 120 Abgeordnete, Regierungsmitglieder sowie Angehörige und Vertreter der Brandenburger Feuerwehren.



Unter anderem waren Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Innenminister Michael Stübgen und Karl-Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, gern der Einladung gefolgt.



In entspannter Atmosphäre konnten die Vertreter der Feuerwehren die so wichtigen Kontakte zu den Politikern pflegen. Sie sprachen mit den Abgeordneten über die zahlreichen Brände der letzten Monate und künftige Herausforderungen für die Feuerwehren in Brandenburg.



## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

### Der LFV bei der Interschutz in Hannover

Vom 20. bis 25. Juni öffnete die Interschutz ihre Pforten in Hannover. Vor Ort war auch das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes und präsentierte Brandenburg am gemeinsamen DFV-Infostand.



Präsident Rolf Fünning und die Vizepräsidenten Frank Kliem, Jan von Bergen und Daniel Brose haben sich zudem über aktuelle Themen und Neuerung aus dem Bereich Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit informiert.

### Präsidialrat des LFV Brandenburg - Herbststagung

Die Mitglieder des Präsidialrates des Landesfeuerwehrverbandes trafen sich im Oktober zu ihrer zweitägigen Herbststagung an der LSTE in Eisenhüttenstadt. Als Gäste begrüßte Präsident Rolf Fünning Inka Gossmann-Reetz, Mitglied im Innenausschuss des Landtags Brandenburg, Dr. Sascha Dietel, Leiter des Referats 34 im Ministerium für Inneres und für Kommunales, Landesbranddirektor Michael Koch sowie Heinz Rudolph, Leiter der LSTE.



## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

### LFV Fachtag 2022 zur Thematik „Einsätze im Zusammenhang mit alternativen Energien“

An der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg fand Ende Mai der LFV Fachtag zur Thematik „Einsätze im Zusammenhang mit alternativen Energien“ statt. Nach den kurzen Vorträgen der Dozenten Sebastian Nestroy - KBM MOL, Heinz Rudolph - Leiter der LSTE -, Ralf Geracik – Leiter der LEAG Werkfeuerwehr - und Dr. Rolf Erbe - Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie, bot sich in den anschließenden Workshops die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über Gefahren und Möglichkeiten der Brandbekämpfung.

Fazit: Ein sehr informativer Tag, in dessen Ergebnis die Kameradinnen und Kameraden künftig noch besser auf Einsätze im Zusammenhang mit alternativen Energien vorbereitet sind.



### „Bank gegen Rassismus“

An der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg steht seit Juni eine von der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ gestiftete „Bank gegen Rassismus“.

Die Bank hat eine Rückenlehne von circa zwei Metern, aber nur eine Sitzfläche von eineinhalb Metern, wobei die fehlende Sitzfläche auf der rechten Seite das Motto symbolisiert.



### FEUERWEHR-HILFSBRÜCKE-UKRAINE

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat gezeigt, dass auch Feuerwehren und Rettungsdienste in der Ukraine gezielt angegriffen werden. Helfer sind in verschiedenen Regionen der Ukraine machtlos, weil Feuerwehrfahrzeuge, Feuerwehnhäuser und Ausrüstung zerstört worden sind und weiter zerstört werden. Bis August 2022 musste die Ukraine 43 getötete und über 140 schwer verletzte Einsatzkräfte, 264 zerstörte Feuerwehnhäuser sowie rund 1.600 zerstörte Feuerwehrfahrzeuge verzeichnen.



Über persönliche und langjährige Kontakte zum Präsidium des Verbandes der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen (ZOSP RP) erhielten wir eine Anfrage und die dringende Bitte zur Unterstützung der Feuerwehren und Rettungsdienste der Ukraine durch die Feuerwehren des Landes Brandenburg. Schon zwei Tage später hat das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. (LFV BB) beschlossen zu helfen und eine Anfrage an die Feuerwehren des Landes zwecks Unterstützung mit



ausgesonderter aber funktionsfähiger Ausrüstung gestellt. Gemeinsam mit ZOSP RP in Polen und der staatlichen Rettungsbehörde der Ukraine (DSNS), wurde die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ gegründet. Gemeinsame notwendige Abstimmungsprozesse wurden über Videokonferenzen durchgeführt.

Erstmals haben wir als Landesfeuerwehrverband die Verantwortung für die Koordinierung eines Einsatzes übernommen. Auch unser Innenministerium hat sich auf unsere Anfrage hier eingebracht. Zunächst mit der Übernahme der Schirmherrschaft für die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ durch den Innenminister und ab Mai dann zusätzlich mit der Übernahme der Kraftstoffkosten für die Hilfskonvois.



## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

Schnell haben Freiwillige-, Berufs- und Werkfeuerwehren aus dem gesamten Land auf die Anfrage des LFV BB geantwortet und entsprechende Ausrüstung, Schutzkleidung, Geräte und Transportfahrzeuge inkl. Personal zur Verfügung gestellt. Auch mehrere Unternehmen haben sich spontan und uneigennützig an dem Projekt beteiligt.

Gesammelt wurde an zwei Standorten, in einer Logistikhalle einer Spedition in Herzfelde unter Leitung der FF Rüdersdorf und im KatS-Lager der Stadt Falkensee durch die Feuerwehr Falkensee.



Es ist einfach Klasse, was unsere Feuerwehren aus dem gesamten Land in so kurzer Zeit ermöglicht haben. Darauf können wir Alle gemeinsam stolz sein.

Schon 9 Tage nach der ersten Hilfsanfrage konnte am 9. März der erste Hilfskonvoi der Brandenburger Feuerwehren starten. Mit 18 Fahrzeugen wurden rund 200 Paletten voll mit Ausrüstung, Löschmitteln, Schutzkleidung uvm. für die Feuerwehren der Ukraine transportiert. Beteiligt waren dabei 37 Einsatzkräfte.



Zielort aller Brandenburger Hilfskonvois ist dabei immer die Stadt Rzeszow in Polen, unweit der ukrainischen Grenze. Hier hat die staatliche Berufsfeuerwehr Polens einen Logistik-Umschlagplatz errichtet, wo europaweit Hilfslieferungen von Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten ankommen und von dort von den ukrainischen Kräften „just in time“ mit LKW abgeholt werden. Zur Koordinierung dieser Hilfslieferungen hat die ukrainische Katastrophenschutzbehörde auch ein Team an der Feuerwache 3 in Rzeszow fest stationiert. Regelmäßig stimmt man sich hier gemeinsam ab.

Wurden beim ersten Hilfskonvoi zunächst nur Schutzkleidung, Geräte und Ausrüstung sowie Löschmittel überführt, so konnte schon mit dem zweiten Konvoi ein erstes Spendenfahrzeug, ein RTW der Johanniter, mitgeführt und übergeben werden.

Für einen Hilfskonvoi werden immer Insgesamt 3 Tage angesetzt, d.h. ein Tag Hinreise mit ca. 850 Fahrkilometern, ein Tag Entladen und Ausruhen, ein Tag Rückreise. In der Regel bewegen sich dann ca. 14 Einsatzfahrzeuge mit rund 30 Einsatzkräften nach Polen und zurück. Dazu müssen entsprechende

## Einblicke in die Verbandsarbeit 2022

Vorbereitungen erfolgen, von der Beantragung der Mautbefreiung in Polen, Bereitstellung eines Lotsenfahrzeuges, Anmeldung des Konvois für das polnische Staatsgebiet, Anmeldung der Hilfswaren bis hin zu Unterkunft und Versorgung uvm. Für diese Maßnahme gibt es ein Organisationsteam das von Vizepräsident Daniel Brose koordiniert wird. Unterstützt wird er durch unseren Fachberater für polnische Zusammenarbeit, Maximilian Rudzki und seit Mitte April diesen Jahres auch von Vizepräsidenten Jan von Bergen.



Bis Ende Oktober konnten insgesamt neun Hilfskonvois der Feuerwehren über unser Projekt „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ realisiert werden, davon drei durch unseren Partner, dem LFV Bayern. Auch Feuerwehren aus Niedersachsen und Hessen sowie der LFV Rheinland Pfalz haben sich der „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ angeschlossen.

Insgesamt konnten rund 850 Paletten mit Schutzkleidung, Ausrüstung und Spezialgeräten sowie 66 Einsatzfahrzeugen über unsere „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ überführt und übergeben werden, darunter Löschfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen, Drehleitern, Mannschaftstransportfahrzeuge und Rettungswagen. Auch der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) nutzt unsere „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ als Brückenkopf für seine Hilfsaktion.

Hilfe wird aber auch in Zukunft bei den Feuerwehren und den Rettungsdiensten in der Ukraine gebraucht. Es gilt also weiter die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ aufrecht zu erhalten. Deshalb suchen wir ständig Ausrüstung und Fahrzeuge, die der Ukraine zur Verfügung gestellt werden können und Helfer die zur Durchführung der Hilfskonvois zur Verfügung stehen.



An dieser Stelle gilt ein ganz großer Dank allen Feuerwehren, den Johannitern, dem THW und den vielen anderen Helfern und Unterstützern, die dieses Projekt erfolgreich gestalten.

Ein weiterer ganz großer Dank richtet sich aber auch an den Verband der Freiwilligen Feuerwehren der Republik Polen, denn ohne diese Unterstützung, wäre dieses Projekt nicht möglich.

## Unsere Partner



Seit 2017 ist Lotto Brandenburg bereits Kooperationspartner des LFV. Dank der Zusammenarbeit können jährlich bis zu vier gemeinsame Aktionen durchgeführt werden.

### FF Ludwigsfelde bastelte den schönsten „Feuerwehr-Weihnachtsmann“

Zum Ende des letzten Jahres war noch einmal Kreativität gefragt. Lotto Brandenburg und der Landesfeuerwehrverband Brandenburg suchten den „Schönsten Feuerwehr-Weihnachtsmann Brandenburgs“. Natürlich sollte es nicht irgendein Weihnachtsmann sein. Aus dem Fundus an Geräten und Feuerwehrezubehör sollten die Einsatzkräfte einen Weihnachtsmann basteln. Platz 1 ging an die Freiwillige Feuerwehr Ludwigsfelde, gefolgt von Schönwalde-Glien auf Platz 2. Im Kampf um Platz 3 wurde es noch einmal eng, doch Feuerwehrsport Krieschow konnte sich am Ende.

### Brandenburgs schönstes Feuerwehrmuseum befindet sich in Kunow

Das schönste Brandenburger Feuerwehrmuseum befindet sich in Kunow, entschied die Facebook Gemeinschaft von Lotto Brandenburg. Gemeinsam hatten es Lotto Brandenburg und der Landesfeuerwehrverband Brandenburg beim ersten diesjährigen Online-Wettbewerb gesucht. Brandenburger Kameradinnen und Kameraden meldeten sich mit kurzen Filmen für den Wettbewerb an. Das Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow sichert sich den ersten Platz und damit 700 Euro für die Vereinskasse. Platz 2 sicherte das Feuerwehrmuseum Welzow, Platz 3 belegte die Freiwillige Feuerwehr Lübben 1863.



### Schutz vor der heißen Sommer-Sonne

Die erste Präsidialratstagung 2022 bot die Möglichkeit, die gemeinsam mit Lotto Brandenburg entworfenen Sonnenblenden für Autos zu übergeben. Diese wurden durch die Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände in Brandenburg verteilt. Interessierte können sich hierzu gern an ihre Landesverbände wenden.



### 2. Online-Gewinnspiel 2022

Gemeinsam mit Lotto Brandenburg rief der Landesfeuerwehrverband Brandenburger Feuerwehren im Oktober zum 2. Online-Gewinnspiel auf. Diesmal suchten wir kreative Ideen zum Thema Urlaubsgepäck.

Um am Gewinnspiel teilnehmen zu können, sollte ein kurzer Film gedreht werden, der gern auch lustig sein durfte. Was und wofür würden Kameradinnen und

Kameraden Feuerwehr-Kleidungsstücke oder Geräte mit in den Urlaub nehmen? Auch kreative Ideen zu selbst entworfenen Accessoires oder Mode mit Bezug zur Feuerwehr konnten eingereicht werden. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

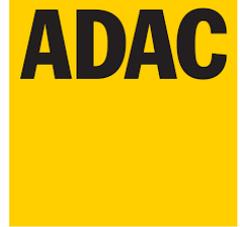
Zum Zeitpunkt des Druck dieser Broschüre stand der Gewinner noch nicht fest. Wir werden darüber berichten.

## Unsere Partner

Bei der Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes 2019 vereinbarten der ADAC und die Feuerwehr-Unfallkasse (FUK) mit dem LFV eine finanzielle Unterstützung bei LKW-Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehrangehörige.

Die Trainings waren wieder sehr gefragt und schnell ausgebucht.

Insgesamt nahmen 164 Einsatzkräfte das Angebot in diesem Jahr wahr. An einem Fahrsicherheitstraining, das auf Wunsch für Frauen durchgeführt wurde, nahmen 12 Kameradinnen teil. Sie sind Mitglieder der Wehren in der Gemeinde Schönwalde-Glien sowie den Ämtern Burg/Spreewald, Barnim-Oderbruch und Peitz.



*Andreas Sägner  
Geschäftsführer*



*Wolfgang Haß  
Firmenkundenberatung*



*Präsident Rolf Fünning und  
Dr. Nicolaus Wrage (Geschäftsführer  
FUK)*

## Unsere Partner

### 22.000 EURO Spende durch EDEKA

Bereits zum dritten Mal konnte sich der Landesfeuerwehrverband und die Landesjugendfeuerwehr über eine großzügige Spende des Unternehmens freuen.

Von August bis Dezember 2021 wurde in den Supermärkten von EDEKA Minden-Hannover eine Bauerngut „Feuerwehr-Salami“ und eine Schäfer's „Quark-Kirsch-Schnecke“ angeboten. Die Kunden griffen beherzt zu und ermöglichen so erneut die finanzielle Unterstützung. Mit den jährlichen Aktionen betont das Unternehmen die lokale und regionale Verbundenheit und das gemeinsame Interesse mit den Feuerwehren am Wohl der Gesellschaft.

Präsident Rolf Fünning und Landesjugendfeuerwehrwartin Anja Lehmann bedankten sich bei EDEKA Minden Hannover für die erneute Unterstützung.



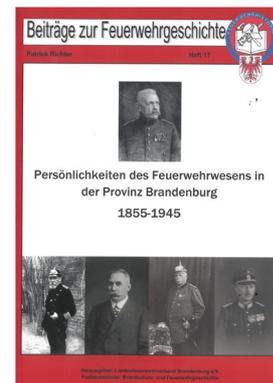
Regina Berndt (Edeka Minden-Hannover) übergibt den symbolischen Spendenscheck an Anja Lehmann (LJFW) und Rolf Fünning



10.000€ wurden zur Deutschen Meisterschaft und der Olympiade im Feuerwehrsport eingesetzt. Mit 7.000€ stattete die Landesjugendfeuerwehr ihren Infoanhänger mit neuen Spielen und Geräten aus. Für die Internetseite der LJF mit einem Anmeldetool wurden 3.000€ und für eine Neuauflage der Ausgabe „Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens in der Provinz Brandenburg“ des Fachausschusses „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ 2.000€ eingesetzt.



Mit der Spende aus dem letzten Jahr finanziert - der neue Transporter der LJF



## Unsere Fördermitglieder

Seit vielen Jahren begleiten uns unsere Fördermitglieder. Sie geben uns mit ihren Spenden die Möglichkeit, unsere Arbeit im Sinne unserer Kameradinnen und Kameraden den heutigen Ansprüchen entsprechend umzusetzen.

- ▶ ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg GmbH
- ▶ Brandschutzfachhandel Zillmer GmbH
- ▶ BTL Brandschutztechnik GmbH
- ▶ BUSSARD Technik und Service GmbH
- ▶ DB Netz AG
- ▶ Dräger Safety AG & Co. KGaA
- ▶ EuroBOS GmbH
- ▶ Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
- ▶ GBS Handelsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit
- ▶ Iturri Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH
- ▶ Landesinnung der Schornsteinfeger im Land Brandenburg
- ▶ Landesinnung des Isolierhandwerks im Land Brandenburg
- ▶ LHD Group Deutschland GmbH
- ▶ Mercedes Benz
- ▶ Minimax Services GmbH
- ▶ MSA Deutschland GmbH
- ▶ Nürnberger Versicherung Generalagentur Thomas Klahr
- ▶ Pointsmen GmbH
- ▶ Ra Bra Tek, Klaus Rabach Brandschutztechnik
- ▶ Rosenbauer Deutschland GmbH
- ▶ Schlingmann Feuerwehrfahrzeuge GmbH & Co KG
- ▶ Seltronik Nachrichtentechnik GmbH
- ▶ Uhlig Präsente
- ▶ Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG

Danke für Ihre stetige Unterstützung!

# STATISTIK

Statistik 2021 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung							
Landkreis/ kreisfreie Stadt	aktive Mitglieder gesamt (BF und FF)	Berufsfeuerwehr							
		Hauptamtliche in der Berufsfeuerwehr	davon						
			im KfV/ StfV organisiert	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Angestellte	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landkreis Barnim	1.949	36	36	1	4	31			
Landkreis Dahme Spreewald	3.215								
Landkreis Elbe-Elster	4.008								
Landkreis Havelland	1.992								
Landkreis Märkisch-Oderland	2.644								
Landkreis Oberhavel	1.829								
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2.696								
Landkreis Oder-Spree	3.024								
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	1.725								
Landkreis Potsdam-Mittelmark	3.644								
Landkreis Prignitz	2.932								
Landkreis Spree-Neiße	2.703								
Landkreis Teltow-Fläming	2.589								
Landkreis Uckermark	2.505								
Stadt Brandenburg a.d.H.	378	154		1	11	89	5	9	
Stadt Cottbus	546	216	216	2	19	111	84	24	24
Stadt Frankfurt (Oder)	391	139	139		3		136	11	11
Stadt Potsdam	622	237	237	3	21	174	39	17	17
<b>gesamt</b>	<b>39.392</b>	<b>782</b>	<b>628</b>	<b>7</b>	<b>58</b>	<b>405</b>	<b>264</b>	<b>61</b>	<b>52</b>

								Jugendfeuerwehr / Musiker / Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung						
Freiwillige Feuerwehr								Jugendfeuerwehr					Musiker	Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung
Aktive gesamt in der Freiwilligen Feuerwehr	davon							Aktive gesamt in der Jugendfeuerwehr	davon					
	im KFV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KFV/ StfV organisiert	Hauptamtliche Kräfte (gesamt)	davon Hauptamtliche Kräfte im Schichtsystem				im KFV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KFV/ StfV organisiert	Aktive in der Kinderfeuerwehr		
					Zweischichtsystem	Dreischichtsystem	variables Schichtsystem							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1.913	1.913	382	382	5				786	786	248	248	41	10	461
3.215	3.215	554	554	35			31	1.538	1.538	530	530	501		1.333
4.008	2.153	655	440	4			4	1.582	1.023	484	328	309	12	1.281
1.992	1.992	332	332	55		33		786	786	297	297	58	18	617
2.644	2.644	444	444					1.311	1.304	428	428	151	34	936
1.829	1.829	255	255	32		30		945	941	298	298	212	40	570
2.696	2.696	476	476	20			16	991	991	300	300	99	23	932
3.024	2.200	421	306	70		27	36	1.023	659	336	220	163		929
1.725	1.722	236	236	24	22			689	689	222	222	73		1.092
3.644	2.160	596	368	39		30	2	1.779	1.161	629	439	410	105	1.177
2.932	2.932	529	529					922	922	370	370	100		1.216
2.703	2.703	425	425					1.072	1.072	364	364	418	37	1.571
2.589	2.589	421	421	19			19	1.109	1.109	358	358	281		1.145
2.505	2.505	438	438	24	24			930	790	387	311	90		677
224	172	34	18					152	141	38	36			116
330	330	29	29					186	186	46	46	39		343
252	252	48	48					128	128	32	32	48	14	44
385	412	50	42					175	175	35	35			138
<b>38.610</b>	<b>34.419</b>	<b>6.325</b>	<b>5.743</b>	<b>327</b>	<b>46</b>	<b>120</b>	<b>108</b>	<b>16.104</b>	<b>14.401</b>	<b>5.402</b>	<b>4.862</b>	<b>2.993</b>	<b>293</b>	<b>14.578</b>

## Gesprächslounge „Ohne Blaulicht“



## **Impressum/Herausgeber**

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.  
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam

Tel. 0331 201489-50

Fax 0331 201489-59

[gst@lfv-bb.de](mailto:gst@lfv-bb.de)

[www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de)

Nachdruck (auch auszugsweise)  
nur mit Genehmigung.

